



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

# Wegweiser für Menschen mit Behinderung

Schwerpunkt: Kognitive Einschränkungen

Ausgabe 2022







Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten heute den Wegweiser für Menschen mit Behinderung in dritter, überarbeiteter Auflage in Händen. Er beinhaltet wieder zahlreiche aktualisierte Adressen und Beschreibungen von Unterstützungsangeboten für Menschen mit Behinderung und schwerpunktmäßig kognitiven Einschränkungen.

Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes im Jahr 2020 werden die beschriebenen Angebote in naher Zukunft angepasst und weiterentwickelt werden, weshalb eine grundlegende Überarbeitung in der 4. Auflage erfolgen wird. Bis dahin soll Ihnen dieser Wegweiser in gewohnter Gliederung dabei helfen, das für Sie passende Angebot in unserer Region zu finden, sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner ausfindig zu machen, die Sie in Ihrer individuellen Situation am besten beraten und unterstützen können.

Das Netzwerk Behindertenhilfe im Bodenseekreis, in dem alle Akteure einschließlich der Menschen mit Behinderung an der Entwicklung der Angebote arbeiten, hat in den letzten Jahren vieles auf den Weg gebracht und es sich zum Ziel gesetzt, Schritt für Schritt der Inklusion von Menschen mit Behinderung den Weg zu bereiten. Menschen mit Behinderung sollen zu gleichberechtigten Mitgliedern unserer Gesellschaft werden und unter uns und vor allem mit uns leben und arbeiten.

Für die großartige Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Netzwerk Behindertenhilfe, die zur Weiterentwicklung dieser Broschüre beigetragen haben bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich!

Möge Ihnen dieser Wegweiser eine gute Orientierung in der Landschaft der Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderung im Bodenseekreis bieten

  
Lothar Wölfle

Landrat des Bodenseekreises

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN .....	9
1.1	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) .....	11
2.	MEDIZINISCHE UND THERAPEUTISCHE ANGEBOTE.....	12
2.1	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte allgemein .....	12
2.2	Kinderärztinnen und -ärzte.....	12
2.3	Fachärztinnen und -ärzte .....	12
2.3.1	Kinder und Jugendpsychiatrie.....	12
2.3.2	Neuropädiatrie.....	12
2.3.3	Pädaudiologie (Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen).....	13
2.3.4	Neurologie und Psychiatrie.....	13
2.4	Klinikambulanzen .....	13
2.4.1	Sozialpädiatrisches Zentrum Konstanz.....	13
2.4.2	Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderungen Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH - St. Lukas-Klinik .....	13
2.4.3	Sozialpädiatrisches Zentrum Klinikum in Memmingen .....	14
2.4.4	Sozialpädiatrisches Zentrum in Ravensburg - St. Elisabeth-Stiftung .....	14
2.4.5	Sozialpädiatrisches Zentrum in Ulm.....	14
2.5	Kliniken .....	14
2.5.1	Klinik für Kinder und Jugendliche in Friedrichshafen.....	14
2.5.2	Marienberg-Fachkrankenhaus Kinder- und Jugendpsychiatrie in Gammertingen-Marienberg.....	15
2.5.3	Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH - St. Lukas-Klinik .....	15
2.5.4	Klinikum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin in Memmingen .....	16
2.5.5	St. Elisabethen-Klinikum - Klinikum für Kinder und Jugendliche in Ravensburg .....	16
2.6	Zahnheilkunde .....	16
2.7	Therapeutische Maßnahmen und Hilfen .....	17
2.7.1	Fachtherapeutinnen und -therapeuten (Ergo-/Physiotherapie und Logopädie).....	17
2.7.2	Therapeutische Angebote in Einrichtungen der Behindertenhilfe.....	17

<b>3.</b>	<b>FRÜHFÖRDERUNG</b> .....	<b>17</b>
<b>3.1</b>	<b>Sonderpädagogische Beratungsstellen</b> .....	<b>19</b>
<b>4.</b>	<b>KINDERGARTEN</b> .....	<b>20</b>
	<b>4.1 Integrationsfachdienste für Kinder in Kindertagesstätten</b> .....	<b>20</b>
	<b>4.1.1 Fachdienst „Gemeinsame Erziehung“ (FgE) im Jugendamt</b> .....	<b>20</b>
	<b>4.1.2 Integrationsfachdienst Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH</b> .....	<b>20</b>
	<b>4.2 Integration von Kindern mit Handicap in Kindertagesstätten</b> .....	<b>20</b>
	<b>4.3 Kindergärten in Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren</b> .....	<b>21</b>
<b>5.</b>	<b>SCHULE</b> .....	<b>22</b>
	<b>5.1 Integrationsfachdienste für die Eingliederung in die Schule</b> .....	<b>22</b>
	<b>5.1.1 Schulbegleitung der Diakonie Pfingstweid e. V.</b> .....	<b>22</b>
	<b>5.1.2 Integrationsfachdienst Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH</b> .....	<b>22</b>
	<b>5.2 Inklusive Beschulung in Grund- und weiterführenden Schulen</b> .....	<b>22</b>
	<b>5.3 Kooperative Organisationsformen an Grund- und weiterführenden Schulen</b> .....	<b>23</b>
	<b>5.4 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)</b> .....	<b>23</b>
	<b>5.4.1 Öffentliche SBBZ für Kinder mit Förderbedarf geistige Entwicklung</b> .....	<b>23</b>
	<b>5.4.2 Private SBBZ für Kinder mit Förderbedarf geistige Entwicklung</b> .....	<b>24</b>
	<b>5.4.3 Schulen für Kinder mit kognitiven Einschränkungen und zugleich körperlicher Behinderung</b> .....	<b>25</b>
	<b>5.5 SBZZ für Schülerinnen und Schüler mit Krankheit</b> .....	<b>25</b>
	<b>5.5.1 Öffentliche Schule für Kinder mit Krankheiten</b> .....	<b>25</b>
	<b>5.5.2 Private Schule für Kinder mit Krankheiten</b> .....	<b>25</b>
	<b>5.6 SBBZ für Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung</b> .....	<b>26</b>
	<b>5.6.1 Schule am Klinikum Friedrichhafen GmbH</b> .....	<b>26</b>
	<b>5.6.2 Don-Bosco-Schule Hegenberg</b> .....	<b>26</b>

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>6.</b>	<b>AUSBILDUNG.....</b>	<b>27</b>
6.1	Integrationsfachdienst der Arkade Pauline 13 gemeinnützige GmbH.....	27
6.2	Agentur für Arbeit.....	27
6.3	Liebenau Berufsbildungswerk gemeinnützige GmbH.....	28
6.4	Berufsvorbereitende Einrichtung .....	28
6.5	Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV).....	28
<b>7.</b>	<b>ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG.....</b>	<b>29</b>
7.1	Integrationsfachdienst der Arkade Pauline 13 gemeinnützige GmbH .....	29
7.2	Agentur für Arbeit.....	29
7.3	Landratsamt Bodenseekreis, Jobcenter .....	30
7.4	Integrationsarbeitsplätze.....	30
7.5	Budget für Arbeit (Lohnkostenzuschuss) .....	31
7.6	Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).....	31
7.7	Werkstatt-Transfer.....	34
7.8	Außenarbeitsplätze der WfbM .....	34
7.9	Betriebsintegrierte Arbeitsplätze (Jobcoaching).....	34
7.10	Beschäftigung oder Förderung in einer sonstigen Tagesstruktur .....	34
7.11	Besondere tagesstrukturierende Angebote für Erwachsene und Seniorinnen und Senioren .....	35
7.12	Andere Leistungsanbieter.....	36
<b>8.</b>	<b>ASSISTENZDIENSTE UND ENTLASTENDE HILFEN .....</b>	<b>37</b>
8.1	Familienunterstützende Dienste .....	37
8.2	Assistenz und lebenspraktische Beratung .....	38
8.3	Kurzzeitunterbringung (KUB).....	39
8.4	Leben in Gastfamilien als Kurzaufenthalt .....	39

<b>9.</b>	<b>WOHNEN .....</b>	<b>40</b>
	9.1 Selbstständiges Leben und Wohnen.....	40
	9.2 Assistenzleistungen beim Wohnen in der eigenen Wohnung und in Wohngemeinschaften (ABW).....	40
	9.3 Leben in Gastfamilien.....	41
	9.4 Gemeindenahes Wohnen/Außenwohngruppen in besonderen Wohnformen .....	41
	9.5 Besondere Wohnformen .....	43
	9.6 Längerfristige Intensivbetreuung.....	44
<b>10.</b>	<b>FREIZEIT, BILDUNG UND KULTUR .....</b>	<b>45</b>
<b>11.</b>	<b>SELBSTHILFE .....</b>	<b>47</b>
	11.1 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) .....	47
	11.2 Adressen von Selbsthilfegruppen .....	47
<b>12.</b>	<b>BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT .....</b>	<b>48</b>
	12.1 Servicestelle für Bürgerschaftliches Engagement.....	48
	12.2 Kontaktstellen, Initiativen und Vereine .....	48
<b>13.</b>	<b>HOSPIZ.....</b>	<b>49</b>
	13.1 Kinderhospizdienst Amalie.....	49
	13.2 Kinderhospiz .....	49
	13.3 Hospiz für Erwachsene.....	49
	13.4 Hospizgruppen .....	49
<b>14.</b>	<b>RECHTSFRAGEN.....</b>	<b>51</b>
	14.1 Grundgesetz.....	51
	14.2 Sozialgesetzbuch IX.....	51
	14.3 Sozialgesetzbuch XI.....	51
	14.4 Sozialgesetzbuch XII.....	51
	14.5 Betreuungsrecht .....	51

# INHALTSVERZEICHNIS

15.	FINANZIELLE HILFEN UND SOZIALLEISTUNGEN .....	52
15.1	Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	52
15.1.1	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	52
15.1.2	Hilfen zur Pflege .....	52
15.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) - Jobcenter .....	52
15.3	Feststellung des Grades der Behinderung .....	53
15.4	Nachteilsausgleich (Beispiele).....	53
15.4.1	Unentgeltliche bzw. vergünstigte Beförderung im Personenverkehr .....	53
15.4.2	Rundfunkgebührenermäßigung.....	54
15.4.3	Arbeitsrechtliche Vergünstigungen .....	54
15.4.4	Steuerrechtliche Ausgleiche .....	54
15.4.5	Parkerleichterungen .....	54
15.4.6	Fahrdienst für Menschen mit Schwerstbehinderung .....	55
15.5	Persönliches Budget .....	56
15.6	Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige .....	56
15.6.1	Angebote zur Unterstützung im Alltag .....	56
15.7	Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch IX.....	59
15.7.1	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	59
15.7.2	Eingliederungshilfe .....	60
15.8	Hilfsmittel.....	61
16.	INTERESSEGRUPPEN, VERBÄNDE UND INFORMATIONEN .....	62
17.	NETZWERK BEHINDERTENHILFE.....	63
	IMPRESSUM.....	64



## 1. BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

Die in der Folge aufgelisteten Beratungs- und Anlaufstellen (alphabetisch nach Ort) bieten Hilfe und Unterstützung rund um das Thema Leben mit Behinderung kostenfrei an.

### **Landratsamt Bodenseekreis**

#### **Betreuungsbehörde, Sozialamt**

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 204-5287, -5083 oder -5082

Fax: 07541 204-7287, -7083 oder -7082

constanze.maag@bodenseekreis.de oder

gabriele.spaeth@bodenseekreis.de oder

ugur.sahin@bodenseekreis.de

www.bodenseekreis.de/soziales-

gesundheit/betreuung-vorsorgeverfuegung

Info/Beratung zu Betreuungsfragen und Anträgen.

### **Landratsamt Bodenseekreis**

#### **Eingliederungshilfe, Sozialamt**

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 204-5302, Fax: 07541 204 7302

eingliederungshilfe@bodenseekreis.de

www.bodenseekreis.de/soziales-

gesundheit/behinderung/rehabilitation-teilhabe

Rehabilitationsträger für Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für Menschen mit wesentlicher Behinderung.

### **Landratsamt Bodenseekreis**

#### **Pflegestützpunkt, Sozialamt**

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 204-5195, -5196, -3129 oder -3229

pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de

Information und Beratung über Unterstützungs- und Hilfemöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

### **Lebenshilfe Bodenseekreis e. V.**

Margaretenstraße 41, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 32272, Fax: 07541 391873

info@lebenshilfe-bodenseekreis.de

www.lebenshilfe-bodenseekreis.de

Sprechzeiten: Di + Mi 08:30 - 12:00 Uhr und

Do 08:30 - 16:00 Uhr

Beratung und Unterstützung, Eltern beraten Eltern, Themen- und Informationsabende, Gesprächskreise für Angehörige, Sozialrechtsberatung für Mitglieder.

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V.**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen

Tel.: 07542 970 560, Fax: 07542 970579

offenehilfe@pfingstweid.de

Beratung sowie Eltern- und Themenabende.

### **Die Zieglerschen**

#### **Behindertenhilfe - Ambulante Dienste**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen-Kluftern

Tel.: 07544 95194-91

ambulante.dienste-fn@zieglersche.de

www.zieglersche.de/ambulante-dienste

Information und Beratung über Unterstützungs- und Hilfemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

### **Camphill Schulgemeinschaften e. V.**

Adalbert-Stifter-Weg 3, 88699 Frickingen-Bruckfelden

Tel.: 07554 8001-0, Fax: 07554 982570

bruckfelden@camphill-schulgemeinschaften.de

www.camphill-schulgemeinschaften.de

Offene Beratung

## BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

### **Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg e. V.**

Hermannsberg, 88633 Heiligenberg  
Tel.: 07552 26010, Fax: 07552 260140  
hermannsberg@hermannsberg.de  
www.hermannsberg.de

Offene Beratung

### **Camphill Schulgemeinschaften e. V.**

Tel.: 07554 8001-0, Fax: 07554 8001163  
foehrenbuehl@camphill-schulgemeinschaften.de  
www.camphill-schulgemeinschaften.de

Offene Beratung

### **Betreuungsverein SKM Bodenseekreis e. V.**

Andreas-Strobel-Straße 6, 88677 Markdorf  
Tel.: 07544 9646303, Fax: 07544 9646305  
betreuung@skm-bodensee.de  
www.skm-bodensee.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Vorsorgeberatung (Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung) und (ehrenamtliche) rechtliche Betreuung.

### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Sozialdienst**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-2023 und -2024  
sozialdienst@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

Information und Beratung über Unterstützungs- und Hilfemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

### **Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

Ansprechstelle für Prävention und Reha  
Eisenbahnstraße 37, 88212 Ravensburg  
Tel.: 0751 8808-484  
ansprechstelle.rv@drv-bw.de

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V.**

Montfort Straße 23, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 970 701, Fax: 07542 970579  
offenehilfe@pfingstweid.de

Beratung sowie Eltern- und Themenabende.

### **Paritätischer Kreisverband Bodenseekreis Gemeindepsychiatrisches Zentrum**

Obere Bahnhofstraße 18-22, 88662 Überlingen  
Tel.: 0176 56824391, Fax: 07551 30118-99  
bodensee@paritaet-bw.de

Informationen zu sozialen Diensten und Einrichtungen im Bodenseekreis

### **SKID gemeinnützige GmbH (SozialKulturelle IntegrationsDienste)**

Kronengasse 1, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 93798-10, Fax: 07551 93798-55  
info@skid-ggmbh.de  
www.skid-ggmbh.de

### **Camphill Schulgemeinschaften e. V.**

Brachenreuthe 4, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 80070, Fax: 07551 800750  
info@brachenreuthe.de  
www.brachenreuthe.de

## 1.1 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die EUTB berät kostenlos und unabhängig Menschen mit Behinderung zu allen Themen der Teilhabe und der Rehabilitation. Auch Menschen die von Behinderung bedroht sind (z. B. durch eine chronische Erkrankung) sowie die Angehörigen und das soziale Umfeld werden von der EUTB beraten. Die EUTB hilft Ihnen, einen Überblick über die Leistungen der Kostenträger und die passenden Hilfsangebote zu bekommen und unterstützt Sie dabei als „Lotse“ durch das System.

### **EUTB Bodensee/Oberschwaben**

Tavernengasse 4, 88094 Oberteuringen  
Tel.: 07546 9299901, Fax: 07546 9299902  
thomas.schalski@eutb-bodensee-oberschwaben.de

### **EUTB Ravensburg-Sigmaringen**

Schubertstraße 1, 88214 Ravensburg  
Tel.: 0751 99923-970  
info@eutb-rv-sig.de  
www.eutb-rv-sig.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 09:00 - 16:00 Uhr

### **EUTB Weingarten**

Schützenstraße 5, 88250 Weingarten  
Tel.: 0751 79103-449, 0751 79103-451  
eutb-weingarten@lvkm-bw.de

### **EUTB Landkreis Konstanz**

Wollmatingerstraße 22, 78467 Konstanz  
Tel.: 07531 3632160  
Sprechzeiten: Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
info.radolfzell@diakonie.ekiba.de  
www.diakonie-konstanz.de

### **EUTB Lindau**

Anheggerstraße 2f, 88131 Lindau  
Mobil: 0162 1722966  
heise.eutb@caritas-oberallgaeu.de  
www.caritas-allgaeu.de  
Sprechzeiten: Do 09:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **EUTB Lindenberg**

Hirschstraße 13, 88161 Lindenberg  
Mobil: 0162 1722966  
heise.eutb@caritas-oberallgaeu.de  
www.caritas-allgaeu.de  
Sprechzeiten: Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Teilhabeberatung allgemein**

<https://teilhabeberatung.de>

Informationen zu den Beratungsangeboten der EUTB.

# MEDIZINISCHE UND THERAPEUTISCHE ANGEBOTE

## 2. MEDIZINISCHE UND THERAPEUTISCHE ANGEBOTE

Wenn Menschen mit Behinderung krank werden, benötigen sie möglicherweise ganz spezielle Hilfen. Ob kleine Verletzungen, große Operationen, Zahnbehandlungen oder psychische Krisen, die geeignete pädagogische, heilpädagogische und psychologische Begleitung wird von Ärztinnen und Ärzten, Spezialkliniken und den Ambulanzen gewährleistet. Der ganzheitliche Blick auf die Menschen mit Behinderung steht im Vordergrund.

### 2.1 Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte allgemein

Die erste Anlaufstelle in medizinischen Fragen ist für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen meist der Allgemein- oder Kinderarzt. Je nach Krankheits- oder Behinderungsbild werden spezielle Fachärztinnen und -ärzte in die Beratung und Behandlung des Betroffenen einbezogen.

#### Kassenärztliche Vereinigung

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)

Alle Adressen und Telefonnummern der in der Region niedergelassenen Allgemeinmediziner/innen.

### 2.2 Kinderärztinnen und -ärzte

Meist sind es die Kinderärztinnen bzw. die Kinderärzte, die eine mögliche Behinderung erstmals feststellen. Somit sind sie die erste Anlaufstelle bspw. für die Vermittlung zur Frühförderung oder eine Überweisung zu Fachärztinnen und -ärzten oder Therapeutinnen und Therapeuten.

#### Kassenärztliche Vereinigung

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)

Alle Adressen und Telefonnummern der in der Region niedergelassenen Kinderärztinnen und Kinderärzte.

### 2.3 Fachärztinnen und -ärzte

#### 2.3.1 Kinder und Jugendpsychiatrie

##### Dr. med. Christian Höhne

Metzstraße 2, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 38470, Fax: 07541 384722  
[info@praxis-hoehne.com](mailto:info@praxis-hoehne.com)  
[www.praxis-hoehne.com](http://www.praxis-hoehne.com)

##### Gemeinschaftspraxis

Tabea und Holger Stuck  
Heiligenbreite 52, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 915455, Fax: 07551 915456  
[anmeldung@praxisstuck.de](mailto:anmeldung@praxisstuck.de)

#### 2.3.2 Neuropädiatrie

##### Dr. med. Udo Radlow

##### Klinikum Friedrichshafen GmbH

Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 96-1451, Fax: 07541 96-1266  
[sekretariat.kinderklinik@klinikum-fn.de](mailto:sekretariat.kinderklinik@klinikum-fn.de)

##### Sozialpädiatrisches Zentrum

Luisenstraße 7B, 78464 Konstanz  
Tel.: 07531 801-1677  
[spz.kn@glkn.de](mailto:spz.kn@glkn.de)  
[www.spz-konstanz.de](http://www.spz-konstanz.de)

##### Dr. med. Sabine Flöß

##### Oberschwabenklinik gemeinnützige GmbH

Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Tel.: 0751 87-3242 oder 87-0, Fax: 0751 87-3202  
[neuropaediatric.sekretariat@oberschwabenklinik.de](mailto:neuropaediatric.sekretariat@oberschwabenklinik.de)  
[sekretariat.paed@oberschwabenklinik.de](mailto:sekretariat.paed@oberschwabenklinik.de)  
[www.oberschwabenklinik.de](http://www.oberschwabenklinik.de)

## 2.3.3 Pädaudiologie (Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen)

### **Dr. med. Michael Tisch**

Facharzt für Phoniatrie und Pädaudiologie  
Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach  
Tel.: 07351 6036, Fax: 07351 6085  
info@hno-team-biberach.de  
www.hno-aerzte-im-netz.de/aerzte/biberach/biberach-riss\_tisch\_rauschhuber-tisch/startseite.html

## 2.3.4 Neurologie und Psychiatrie

Aufgrund der Vielzahl der Fachärztinnen und -ärzte für Neurologie und Psychiatrie im Bodenseekreis, ist es hier leider nicht möglich, alle aufzuzählen. Adressen und Telefonnummern sind in den örtlichen Telefonbüchern, den Gelben Seiten und im Internet zu finden.

### **Kassenärztliche Vereinigung**

www.kvbawue.de.

Alle Adressen und Telefonnummern der in der Region niedergelassenen Fachärztinnen und Fachärzte.

## 2.4 Klinikambulanzen

### 2.4.1 Sozialpädiatrisches Zentrum Konstanz

Kinder und Jugendliche (0 bis 18 Jahre) mit Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, drohender bzw. manifester Behinderung oder mit neurologischen Problemen werden im Sozialpädiatrischen Zentrum in Konstanz durch ein interdisziplinäres Team betreut. Aufgaben des Zentrums sind die medizinische und multiprofessionelle Diagnostik, Therapie, Behandlung und Beratung. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Epilepsie. Daneben gibt es noch eine Reihe weitere Spezialangebote (z. B. für Kinder mit Regulationsstörungen, Schädeldeformitäten, Bewegungsstörungen).

Verschiedene Fachdisziplinen sind im SPZ-Team vertreten: Kinder- und Jugendmedizin (Sozialpädiatrie, Neuropädiatrie, Medizinische Genetik), Psychologie, Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie, Sprachtherapie und Sozialpädagogik. Die multiprofessionelle Arbeitsweise ermöglicht eine umfassende und ganzheitliche Behandlung.

Der Zugang für einen Ersttermin im Sozialpädiatrischen Zentrum erfolgt im Rahmen der kassenärztlichen Überweisungstätigkeit, d. h. nach Überweisung durch eine Kinderärztin/einen Kinderarzt oder andere niedergelassene Fachärztinnen bzw. Fachärzte.

### **Sozialpädiatrisches Zentrum**

Luisenstraße 7B, 78464 Konstanz  
Tel.: 07531 801-1677  
spz.kn@glkn.de  
www.spz-konstanz.de

### 2.4.2 Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderungen Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH - St. Lukas-Klinik

Das Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderungen (MZEB) der St. Lukas-Klinik bietet eine bedarfsgerechte ambulante, medizinische Versorgung. Hier werden erwachsene Patientinnen und Patienten mit kognitiven Einschränkungen - als Unterstützung des Regelversorgungssystems - betreut. Häufig sind Art, Schwere oder Komplexität der Behinderungen, oft auch eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit, Grund für eine Überweisung in die MZEB-Ambulanz. Das MZEB der St. Lukas-Klinik steht unter ärztlicher Leitung, ist multiprofessionell ausgestattet und arbeitet interdisziplinär. Seine Aufgabe ist die umfassende Beurteilung und die Koordination von Diagnostik und Therapie. Fachkräfte aus Medizin, Psychologie, Physio- und Ergotherapie, Pädagogik und Pflege erstellen umfassende Behandlungspläne und koordinieren, falls nötig, weitere fachärztliche Leistungen.

# MEDIZINISCHE UND THERAPEUTISCHE ANGEBOTE

## **Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderungen Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH - St. Lukas-Klinik**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-5351, Fax: 07542 10-5333  
mzeb.kliniken@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/gesundheit

### **2.4.3 Sozialpädiatrisches Zentrum Klinikum in Memmingen**

Das Sozialpädiatrische Zentrum des Klinikums Memmingen ist eine interdisziplinär arbeitende Einrichtung zur ambulanten Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Inhaltlicher Schwerpunkt sind Krankheiten wie Entwicklungsstörungen, Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten oder seelische Störungen. Im Mittelpunkt der Arbeit als interdisziplinäres Team stehen das Kind und dessen Familie bzw. dessen Umfeld.

## **Sozialpädiatrisches Zentrum Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin**

Bismarckstraße 23, 87700 Memmingen  
Tel.: 08331 70-2500

### **2.4.4 Sozialpädiatrisches Zentrum in Ravensburg - St. Elisabeth-Stiftung**

Das SPZ Ravensburg ist eine kinderärztlich geleitete, interdisziplinär arbeitende ambulante Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsbesonderheiten. Unser Ziel ist das Erkennen von Entwicklungsauffälligkeiten, Erkrankungen und Behinderungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt und die Begleitung der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien. Nach eingehender Diagnostik erfolgen eine ausführliche Beratung und - falls notwendig - ein individueller Therapieplan. Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich auf Überweisung einer Kinderärztin bzw. eines Kinderarztes hin tätig werden dürfen.

## **Sozialpädiatrisches Zentrum Ravensburg**

Nikolausstraße 10, 88212 Ravensburg  
Tel.: 0751 977 123 800  
spz@st-elisabeth-stiftung.de

### **2.4.5 Sozialpädiatrisches Zentrum in Ulm**

## **Sozialpädiatrisches Zentrum und Kinderneurologie Ulm**

Frauensteige 10, 89075 Ulm  
Tel.: 0731 50057010, Fax: 0731 50057011

## **2.5 Kliniken**

### **2.5.1 Klinik für Kinder und Jugendliche in Friedrichshafen**

In der Klinik für Kinder und Jugendliche in Friedrichshafen werden von extrem frühgeborenen Säuglingen bis hin zu heranwachsenden Jugendlichen alle Patientinnen und Patienten pädiatrisch betreut.

Neben der stationären Unterbringung gibt es verschiedene Ambulanzen mit folgenden Schwerpunkten: Neuropädiatrie, Kinderkardiologie, pädiatrische Gastroenterologie und pädiatrische Sonographie. Zusammen mit der Frauenklinik im Hause bildet die Klinik einen perinatalogischen Schwerpunkt. Die Kinder und Jugendlichen der operativen Fächer (Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde) werden ebenfalls in der Klinik kinderärztlich versorgt. Ein besonderes Fachgebiet ist hier die Kinderurologie.

Bei Kindern im Vorschulalter bietet die Klinik die kostenlose Mitaufnahme einer Begleitperson (Mutter, Vater) an. Besuchszeiten sind rund um die Uhr.

## **Klinikum Friedrichshafen GmbH Klinik für Kinder und Jugendliche**

Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 96-0, Fax: 07541 96-1185  
www.krankenhaus-fn.de

## 2.5.2 Marienberg-Fachkrankenhaus Kinder- und Jugendpsychiatrie in Gammertingen-Marienberg

Das Fachkrankenhaus bietet voll- und teilstationäre sowie ambulante Behandlungen für Kinder und Jugendliche mit seelischen Störungen und Erkrankungen an. Darüber hinaus werden junge Menschen mit Intelligenzminderung aus einem überregionalen Einzugsgebiet in einem auf die Besonderheiten der Patientinnen und Patienten ausgerichteten Versorgungsangebot therapiert.

Psychische Erkrankungen sind bei jungen Menschen äußerst komplex. Sie erfordern eine differenzierte Diagnostik. Dafür stehen sämtliche Instrumente und standardisierte Testverfahren zur Verfügung, die in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie angewendet werden.

In der kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanz findet der Erstkontakt statt. Hier besteht die Möglichkeit zur vorbereitenden Diagnostik für die vollstationäre Behandlung.

Auch eine ambulante Nachbetreuung, soweit diese nicht von niedergelassenen Ärzten oder Therapeuten geleistet wird, findet hier statt.

Dem Fachkrankenhaus ist eine Schule für Kranke (SFK) direkt angeschlossen. Sie arbeitet integrativ und kooperativ mit dem Kollegium der Klinik zusammen. Die Behandlung jeder Patientin und jedes Patienten folgt einem möglichst ganzheitlichen und zugleich einheitlichen Förderkonzept, das auch im Unterricht Anwendung findet. Dies bezieht sich sowohl auf Normalbegabte als auch auf intelligenzgeminderte Patientinnen und Patienten.

**Marienberg-Fachkrankenhaus  
Kinder- und Jugendpsychiatrie gemeinnützige GmbH**  
Burghaldenstraße 12, 72501 Gammertingen  
Tel.: 07124 9237201, Fax: 07124 923555  
kip@marienberg.de  
www.kjp-marienberg.de

**Psychiatrische Institutsambulanz  
der Kinder und Jugendpsychiatrie Marienberg**  
Burghaldenstraße 6, 72501 Gammertingen  
Tel.: 07124 9237202, Fax: 07124 9237245  
pia@marienberg.de  
www.kjp-marienberg.de

## 2.5.3 Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH - St. Lukas-Klinik

Die St. Lukas-Klinik behandelt und betreut Menschen aller Altersstufen, die eine Behinderung haben, körperlich oder psychisch erkrankt sind sowie eine therapeutische Begleitung und individuelle Förderung benötigen. Das ambulante Angebot umfasst Diagnostik und Therapie sowie mittel- bis langfristig ausgerichtete sozialtherapeutische Förderung. Bei einer längeren stationären Unterbringung haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, dort in die Schule zu gehen.

Die stationäre kinder- und jugendpsychiatrische Abteilung gliedert sich in eine teil- und drei vollstationäre Stationen mit unterschiedlichen therapeutischen Schwerpunkten:

- In der Kinderstation werden Kinder im Alter von etwa 6 bis 15 Jahren behandelt.
- Die Jugendstation ist zuständig für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis etwa 22 Jahren mit Entwicklungsverzögerungen, Behinderungen und psychischen Erkrankungen.
- Auf der Eltern-Kind-Station wird die Möglichkeit geboten, Kinder mit psychischen Erkrankungen und Entwicklungsstörungen zu behandeln und die Eltern dabei einzubeziehen.
- Eine wohnortnahe Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderungen und Entwicklungsstörungen, die unter zusätzlichen psychiatrischen Störungen leiden, aber nicht zwingend vollstationär behandelt werden müssen, bietet die Tagesklinik.

In der erwachsenenpsychiatrischen Abteilung werden Menschen mit Behinderungen aus Behindertenhilfeein-

## MEDIZINISCHE UND THERAPEUTISCHE ANGEBOTE

richtungen mit akuten psychischen, psychosomatischen und neuropsychiatrischen Erkrankungen behandelt. Auch hier können die Angehörigen beteiligt werden.

Die somatische Station für Allgemeinmedizin und Pflege bietet medizinische und pflegerische Versorgung für erwachsene Menschen, die in regulären Krankenhäusern und Arztpraxen aufgrund ihrer Mehrfachbehinderung und ihres Verhaltens nicht oder nur unzureichend behandelt werden können.

### **Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH - St. Lukas-Klinik**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-5351, Fax: 07542 10-5333  
ambulanz.lukas@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/gesundheit

### **2.5.4 Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin in Memmingen**

Die Kinderklinik Memmingen ist das pädiatrische Zentrum für Memmingen, die Region Unterallgäu und das angrenzende württembergische Schwaben.

Das klinische Spektrum umfasst neben der allgemeine Kinderheilkunde und Jugendmedizin, der Früh- und Neugeborenenbehandlung sowie der Intensivmedizin einige Schwerpunkte mit zum Teil überregionaler Bedeutung. Im Rahmen des Perinatalzentrums unterhält die Kinderklinik einen Neugeborenennotarzdienst, der zahlreiche Geburtskliniken im gesamten Allgäu versorgt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die pädiatrische Nephrologie mit angeschlossener Kinderdialyse. Die Kinderklinik verfügt über diverse Spezialambulanzen und Schulungsmöglichkeiten (Diabetologie, Adipositas etc.) sowie einen eigenen Kinderchirurgen.

### **Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin**

Bismarckstraße 23, 87700 Memmingen  
Tel.: 08331 702300  
www.klinikum-memmingen.de

### **2.5.5 St. Elisabethen-Klinikum - Klinikum für Kinder und Jugendliche in Ravensburg**

#### **Oberschwabenklinik gemeinnützige GmbH**

#### **St. Elisabethen-Klinikum**

#### **Klinik für Kinder und Jugendliche**

Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Tel.: 07541 96-0, Fax: 07541 96-1185  
www.oberschwabenklinik.de

### **2.6 Zahnheilkunde**

Pflegebedürftige Menschen und Menschen mit Behinderungen haben Anspruch auf zusätzliche zahnärztliche Leistungen. Ziel ist es, die Mundgesundheit zu erhalten oder zu verbessern. Zusätzliche zahnärztliche Leistungen werden von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Nähere Informationen erhalten Sie diesbezüglich bei Ihrer Krankenkasse oder beim Gemeinsamen Bundesausschuss.

#### **Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)**

[www.g-ba.de/richtlinien/96/](http://www.g-ba.de/richtlinien/96/)

Ausführliche Informationen zur häuslichen Mundhygiene für Menschen mit Unterstützungsbedarf sowie zu Zahnarztpraxen, die auf Menschen mit Behinderung eingestellt sind, erhalten Sie bei der Landeszahnärztekammer oder bei der bzw. dem Senioren- und Behindertenbeauftragten der Bezirkszahnärztekammer Tübingen.

#### **Senioren- und Behindertenbeauftragte/r der Bezirkszahnärztekammer Tübingen**

Schulstraße 6, 88682 Salem  
Tel.: 07553 7623, [info@zahnaerzte-salem.de](mailto:info@zahnaerzte-salem.de)

#### **Landesärztekammer Baden-Württemberg**

Arbeitskreis Alterszahnheilkunde und Behindertenbehandlung  
Albstadtweg 9, 70567 Stuttgart  
Tel.: 0711 22845-0, [info@lzk-bw.de](mailto:info@lzk-bw.de)  
<https://lzk-bw.de/zahnarztsuche/praxen/1>



## 2.7 Therapeutische Maßnahmen und Hilfen

### 2.7.1 Fachtherapeutinnen und -therapeuten (Ergo-/Physiotherapie und Logopädie)

Der Zugang zu Fachtherapeutinnen und -therapeuten erfolgt üblicherweise durch die Überweisung einer Allgemein- oder Fachärztin bzw. eines Allgemein- oder Facharztes. Die meisten Ärztinnen und Ärzte arbeiten eng mit einer Vielzahl von Fachtherapeutinnen und -therapeuten zusammen und sind daher bei der gezielten Suche sicherlich behilflich.

### 2.7.2 Therapeutische Angebote in Einrichtungen der Behindertenhilfe

In den Einrichtungen der Behindertenhilfe werden die verschiedensten medizinischen wie auch therapeutischen Maßnahmen angeboten. Neben der allgemeinen Physiotherapie, Sprach- und Bewegungsförderung, heilpädagogischem Reiten und künstlerischen Therapien sowie Entspannungsübungen und heilpädagogischer Entwicklungsförderung gibt es auch andere einrichtungsspezielle Angebote.

Auskunft über die einzelnen medizinischen und therapeutischen Unterstützungsangebote sowie die schwerpunktmäßigen Ausrichtungen der Behindertenhilfeeinrichtungen geben die Einrichtungen selbst.

## 3. FRÜHFÖRDERUNG

Die Frühförderung umfasst eine Vielzahl von medizinischen, psychologischen und/oder pädagogischen Hilfsangeboten für Kinder mit einer erwarteten oder bestehenden Behinderung. Ziel ist, Entwicklungsverzögerungen im Zeitraum von der Geburt bis zum Schulalter möglichst früh zu erkennen und das Kind ganzheitlich zu fördern. Hilfen und Maßnahmen richten sich sowohl an das Kind als auch an seine näheren Bezugspersonen; bei Bedarf wird das weitere soziale Umfeld miteinbezogen.

Die Leistungsträger sind in der Regel sowohl Krankenkassen als auch der Sozialhilfeträger. Kinder, welche von einer Behinderung bedroht sind oder bereits eine Behinderung haben, besitzen einen Rechtsanspruch auf Leistungen im Rahmen des SGB IX und SGB XII.

Im Bodenseekreis wird Frühförderung bzw. -beratung von sonderpädagogischen Beratungsstellen angeboten, die meist den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) angegliedert sind. Eine interdisziplinäre Frühförderstelle befindet sich in freier Trägerschaft.

### **Die Zieglerschen**

#### **Sonderpädagogische Beratungsstelle Haslachmühle für Frühförderung und unterstützte Kommunikation**

Haslachmühle 2, 88263 Horgenzell

Tel.: 07504 979-297, Fax: 07504 979-111

[beratung-haslachmuehle@zieglersche.de](mailto:beratung-haslachmuehle@zieglersche.de)

#### **Standort Ravensburg: KiTa Casa Elisa**

Nikolausstraße 10, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 79020

[beratung-haslachmuehle@zieglersche.de](mailto:beratung-haslachmuehle@zieglersche.de)

Die sonderpädagogische Frühförder- und Beratungsstelle ist Anlaufstelle für Familien, die sich Sorgen um die Entwicklung ihrer Kinder machen und bei denen neben der Hör- und Sprachbehinderung allgemeine Entwicklungsbesonderheiten vorliegen. Hierfür bietet die Einrichtung eine individuelle Beratung und Frühförderung in der Haslachmühle oder im Sprachheilzentrum Ravensburg an. Bei Bedarf ist auch der Besuch im Elternhaus oder im Kindergarten möglich.

# FRÜHFÖRDERUNG

Mit Kindern, die nur unzureichend sprechen, können im Rahmen der unterstützten Kommunikation Alternativen und Ergänzungen zur Lautsprache entwickelt werden. Diese sind zum Beispiel Gebärden, Bilder, Symbole und elektronische Kommunikationshilfen. Zu dieser Thematik werden Fortbildungen für die Familien und Fachpersonal angeboten.

## **Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle für Eltern**

Spitalstraße 3, 88677 Markdorf  
Tel.: 07544 71838, Fax: 07544 964612  
fruehfoerderstelle.markdorf@stiftung-liebenau.de

## **Außenstelle in Meckenbeuren**

Inselstraße 19, 88074 Meckenbeuren-Brochzell  
Tel.: 07542 406497, Fax: 07542 406498

Für Kinder, deren Entwicklung auffällig verläuft, welchen eine Behinderung droht oder bereits eingetreten ist, stellt die gezielte Förderung eine wichtige Chance dar, um Folgen früher Entwicklungsprobleme zu vermindern oder abzuwenden. Ziel ist, das Kind in allen Persönlichkeitsbereichen zu fördern, ernst zu nehmen und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern zu unterstützen.

Die Angebote der Frühförderung enden spätestens mit der Einschulung des Kindes. Einzugsgebiet der Interdisziplinären Frühförder- und Beratungsstelle ist der Bodenseekreis. Die Maßnahmen der Frühförderung sind für die betroffenen Eltern kostenlos.

## **Staatliches Schulamt Markdorf**

Regionale Arbeitsstelle Frühförderung  
Am Stadtgraben 25, 88677 Markdorf  
Tel.: 07544 50970  
poststelle@ssa-mak.kv.bwl.de  
www.schulamt-markdorf.de

Dies ist eine Anlaufstelle für Eltern, Einrichtungen und einschlägige Berufsgruppen, welche Fragen zu Frühförderung haben. Zentrale Aufgabengebiete sind Beratung, Vernetzung, Fortbildung und Unterstützung der Weiterentwicklung der Frühförderung vor Ort im Sinne der Rahmenkonzeption Frühförderung Baden-Württemberg.

## **Frühförder- und Beratungsstelle der Stiftung KBZO**

### **Standort Überlingen-Nußdorf**

Zur Forelle 44, 88662 Überlingen-Nußdorf  
Tel.: 07551 938872  
ff-nussdorf@kbzo.de  
www.kbzo.de

### **Standort Weingarten**

Sauterleutestraße 15, 88250 Weingarten  
Tel.: 0751 7642522, Fax: 0751 4007167  
t.sigg@kbzo.de  
www.kbzo.de

Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen, einer Wahrnehmungsproblematik, chronischen Erkrankungen oder Kinder, deren Entwicklung verzögert ist, werden von Geburt bis zum Eintritt in die Schule oder in den Schulkindergarten zusammen mit ihren Angehörigen begleitet und beraten. Psychomotorische Gruppenangebote und Einzelförderung sind neben der Diagnostik fester Bestandteil der Frühförder- und Beratungsstelle.

### 3.1 Sonderpädagogische Beratungsstellen

Der Schwerpunkt der sonderpädagogischen Beratungsstellen liegt auf der sozialen Integration der Kinder in die Gesellschaft und auf dem Besuch einer Regelschule.

Die Beratungsstellen im Bodenseekreis sind den Schulen und weiteren großen Einrichtungen angegliedert. Sie haben unterschiedliche Zielgruppen und Beratungsschwerpunkte und werden überwiegend von Sonderpädagoginnen und -pädagogen mit Zusatzausbildung geleitet.

Das Angebot ist für die Hilfesuchenden kostenlos und es ist keine kassenärztliche Überweisung notwendig.

#### **Merianschule Förderschule**

Merianstraße 1 - 2, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 3858230, Fax: 07541 3858244  
sekretariat@sbbz-merian.de

#### **Tannenhagschule Friedrichshafen**

Zeppelinstraße 255/1, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 289970, Fax: 07541 28997100  
sekretariat@sbbz-tannenhag.de  
www.tannenhag-schule.de

#### **Die Zieglerschen**

##### **SBBZ Haslachmühle**

Haslachmühle 2, 88263 Horgenzell  
Tel.: 07504 979240  
www.zieglersche.de/haslachmuehle

#### **Parkschule Kressbronn**

Maicherstraße 15, 88079 Kressbronn  
Tel.: 07543 9637-15 oder -20  
sekretariat.gwrs@bzip-kressbronn.de  
<https://sbbz-kressbronn.de/index.php/de/>

#### **Sonnenbergschule**

Laurentiusstraße 4, 88682 Salem-Buggensegel  
Tel.: 07553 82743, Fax: 07553 827443  
info@sonnenbergschule.de  
www.sonnenbergschule.de

#### **SBBZ Salem mit Förderschwerpunkt Lernen**

Markgrafenstraße 4, 88682 Salem-Stefansfeld  
Tel.: 07553 256, Fax: 07553 828058  
info@sbbz-l-salem.de  
www.sbbz-l-salem.de

#### **SBBZ Uhlandschule Tettngang**

Weinstraße 4, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 938860, Fax: 07542 9388622  
foerderschule@uhlandschule-tettngang.de  
www.uhlandschule-tettngang.de

#### **Camphill Schulgemeinschaften e. V.**

##### **Beratungsstelle Brachenreuthe**

Brachenreuthe 4, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 80070 und 07554 8001203,  
Fax: 07551 800750  
info@brachenreuthe.de  
www.brachenreuthe.de

#### **Franz-Sales-Wocheler-Schule**

Wiestorstraße 29, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 5430, Fax: 07551 938956  
info@fsw-schule.de  
www.fsw-schule.de

## 4. KINDERGARTEN

Der Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte gilt grundsätzlich für alle Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind (§24 SGB VIII). Dieser Anspruch kann für Kinder mit besonderem Förderbedarf auch in einem Schulkindergarten umgesetzt werden.

Wenn sich Eltern wünschen, dass ihr Kind gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung lernt, mit ihnen betreut und erzogen wird, gibt es im Bodenseekreis die Möglichkeit der Integrationsbegleitung im Regelkindergarten.

Kosten für eine solche Begleitung können als Leistungen der Eingliederungshilfe übernommen werden. Die Eltern stellen dazu einen Antrag beim Landratsamt.

### **Landratsamt Bodenseekreis Eingliederungshilfe, Sozialamt**

Glärnischstraße 1-3, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5302, Fax: 07541-204 7302  
eingliederungshilfe@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/  
behinderung/rehabilitation-teilhabe/

Rehabilitationsträger für Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für Menschen mit wesentlicher Behinderung.

### **4.1 Integrationsfachdienste für Kinder in Kindertagesstätten**

#### **4.1.1 Fachdienst „Gemeinsame Erziehung“ (FgE) im Jugendamt**

Der Integrationsfachdienst hat die Aufgabe, Eltern und Kindertagesstätten (Kitas) zu beraten und Integrationsmaßnahmen zu unterstützen und zu begleiten.

Informationen und Adressen zu Kitas, die Kinder mit Handicap aufnehmen und inklusiv arbeiten, sind beim Fachdienst erhältlich.

### **Landratsamt Bodenseekreis**

#### **Fachdienst „Gemeinsame Erziehung“, Jugendamt**

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5393 und -5061  
Fax: 07541 204-7393 und -7061  
elke.zeller@bodenseekreis.de und  
anna.biedermann@bodenseekreis.de

### **4.1.2 Integrationsfachdienst Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

Der Integrationsfachdienst der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH unterstützt Kindertagesstätten bei der Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Ziel dieser Arbeit ist die soziale Integration dieser Kinder in das Gruppengeschehen sowie die Kompetenzerweiterung aller Kinder.

### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Integrationsfachdienst**

Hegenberg 1, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 102404, Fax: 07542 102407  
doris.hog@stiftung-liebenau.de

## **4.2 Integration von Kindern mit Handicap in Kindertagesstätten**

Um Kinder mit Handicap bereits im Elementarbereich inklusiv zu betreuen, gibt es im Bodenseekreis Kitas, welche Erfahrungen mit der gemeinsamen Erziehung haben und in denen eine inklusive Pädagogik praktiziert wird. Die Akzeptanz der Verschiedenheit und die Wertschätzung des Individuums stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Begleitung und Erziehung.

**Landratsamt Bodenseekreis**  
**Fachdienst „Gemeinsame Erziehung“, Jugendamt**  
 Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
 Tel.: 07541 204-5393 und -5061  
 Fax: 07541 204-7393 und -7061  
 elke.zeller@bodenseekreis.de und  
 anna.biedermann@bodenseekreis.de

## 4.3 Kindergärten in Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Kindergärten in Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sind auf die Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung und besonderem Förderbedarf ausgerichtet. In diesen Ganztageseinrichtungen werden die Kinder in Kleingruppen gefördert und betreut. Dabei steht das Kind als Gesamtpersönlichkeit mit all seinen Stärken und Schwächen im Mittelpunkt. Für jedes Kind wird ein individueller Förder- und Therapieplan erstellt, um Fähigkeiten zu schulen und soziale Fertigkeiten aufzubauen. In einigen Kindergärten gibt es darüber hinaus eine besondere krankengymnastische oder sprachtherapeutische Betreuung einzeln oder in der Gruppe.

Kinder, die aufgrund ihrer Behinderung in einer Einrichtung leben, können dort den Kindergarten besuchen. Im Bodenseekreis gibt es drei Einrichtungen mit angegliedertem Schulkindergarten: Ein inklusives Angebot für Kinder mit und ohne Behinderung im Schulkindergarten der Sonnenbergschule Salem-Stefansfeld, eine integrative Außengruppe der Zieglerschen für Kinder mit zusätzlicher Hör- und Sprachbehinderung in Friedrichshafen, sowie die Außengruppe des Schulkindergartens Weingarten unter einem Dach mit dem Rosa-Wieland-Kindergarten in Überlingen-Nußdorf.

**Schulkindergarten an der Tannenhag-Schule**  
 Zeppelinstraße 255/1, 88048 Friedrichshafen  
 Tel.: 07541 289970, Fax: 07541 28997100  
 kindergarten@sbbz-tannenhag.de und  
 sekretariat@sbbz-tannenhag.de  
 www.tannenhag-schule.de/schulkindergarten/

**Schulkindergarten des SBBZ Haslachmühle -  
 Förderschwerpunkte Hören, Sprache,  
 geistige Entwicklung**  
 Prielmayerstraße 13, 88045 Friedrichshafen  
 Tel.: 07541 37513416  
 haslachmuehle@zieglersche.de  
 www.zieglersche.de/haslachmuehle

**Kindergarten der Camphill Schulgemeinschaften e. V.  
 Föhrenbühl**  
 Föhrenbühlweg 5, 88633 Heiligenberg-Steigen  
 Tel.: 07554 80010, Mobil: 0160 8044983  
 foehrenbuehl@camphill-schulgemeinschaften.de  
<https://camphill-schulgemeinschaften.de/standorte/foehrenbuehl/>

**Die SBBZ Haslachmühle der Zieglerschen**  
 Haslachmühle 2, 88263 Horgenzell  
 Tel.: 07504 979-240, Fax: 07504 979-111  
 haslachmuehle@zieglersche.de  
 www.zieglersche.de/haslachmuehle

**Schulkindergarten der Sonnenbergschule**  
 Laurentiusstraße 4, 88682 Salem  
 Tel.: 07553 8274-45, Fax: 07553 8274-43  
 info@sonnenbergschule.de  
 www.sonnenbergschule.de/schulkindergarten

**Inklusives Kinderhaus Wirbelwind  
 Schulkindergarten der Stiftung KBZO**  
 Lägererstraße 34, 88250 Weingarten  
 Tel.: 0751 5696930, Fax: 0751 56969301  
 t.sigg@kbzo.de, www.kbzo.de

**Außengruppe der Stiftung KBZO  
 Inklusives Rosa-Wieland-Kinderhaus**  
 Zur Forelle 44, 88662 Überlingen-Nußdorf  
 Tel.: 07551 938872, Fax: 07551 938872  
 t.sigg@kbzo.de, www.kbzo.de

## 5. SCHULE

Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gilt die allgemeine Schulpflicht ebenso wie für Kinder und Jugendliche ohne Behinderung. Unterricht und Erziehung in der Schule werden für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung vom allgemeinen staatlichen Bildungswesen garantiert. Wünschenswert ist der gemeinsame Schulbesuch von Menschen mit und ohne Behinderung. Benötigt das Kind für den Besuch der Schule spezielle Hilfsmittel (z. B. eine behinderungsbedingte Sonderausstattung für einen Computer), so sind diese in der Regel von der Krankenkasse zu finanzieren. Ist das Kind für den Besuch einer Regelschule auf einen persönlichen Assistenten im lebenspraktischen Bereich (Integrationshelfer) angewiesen, so kann dieser unter Umständen als Maßnahme der Eingliederungshilfe vom Sozialhilfeträger finanziert werden. Im Bodenseekreis gibt es viele Schulen mit den unterschiedlichsten Ausrichtungen und Schwerpunkten für Kinder mit einer Behinderung.

### 5.1 Integrationsfachdienste für die Eingliederung in die Schule

#### 5.1.1 Schulbegleitung der Diakonie Pfingstweid e. V.

Kinder mit Behinderung oder besonderem Förderbedarf, die eine Regelschule besuchen oder dieses vorhaben, benötigen gelegentlich eine Begleitung. Hierbei kann die Schulbegleitung der Diakonie Pfingstweid e. V. unterstützen.

#### **Diakonie Pfingstweid e. V.**

##### **Schulbegleitung**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970131, Fax: 07542 970100  
melanie.suess-scharf@pfingstweid.de

#### 5.1.2 Integrationsfachdienst Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Der Integrationsfachdienst der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH unterstützt Regelschulen bei der Integration von Schülern mit besonderen Bedürfnissen. Auch hier steht die soziale Integration dieser Kinder in die Klassengemeinschaft sowie die Kompetenzerweiterung aller Kinder im Umgang mit „Andersein“ im Zentrum der Arbeit. Teilweise geschieht dies auch im Rahmen von Jugendhilfemaßnahmen.

#### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Integrationsfachdienst - Fachdienst Teilhabe**

Hegenberg 1, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 102404, Fax: 07542 102407  
doris.hog@stiftung-liebenau.de

### 5.2 Inklusive Beschulung in Grund- und weiterführenden Schulen

Im Zusammenhang mit der UN-Behindertenrechtskonvention werden Schülerinnen und Schüler mit Behinderung an allgemeinen Schulen beschult.

Das bedeutet, dass viele öffentliche und private Schulen Schülerinnen und Schüler inklusiv beschulen. Die Standorte wechseln allerdings je nach Bedarf. Über das Staatliche Schulamt Markdorf kann der jeweilige Stand innerhalb des Bodenseekreises erfragt werden.

#### **Staatliches Schulamt Markdorf**

Am Stadtgraben 25, 88677 Markdorf  
Tel.: 07544 50970  
poststelle@ssa-mak.kv.bwl.de  
www.schulamt-markdorf.de

### 5.3 Kooperative Organisationsformen an Grund- und weiterführenden Schulen

Kooperative Organisationsformen (KO-Formen; ehemals „Außenklassen“) sind Klassen eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ), die räumlich in einem Gebäude einer Regelschule untergebracht sind. Die KO-Formen des SBBZ können an der allgemeinen Schule teilweise gemeinsam mit Regelklassen unterrichtet werden.

Viele öffentliche und private Schulen beschulen Schülerinnen und Schüler inklusiv. Die Standorte wechseln allerdings je nach Bedarf. Über das Staatliche Schulamt Markdorf kann der jeweilige Stand innerhalb des Bodenseekreises erfragt werden.

#### **Staatliches Schulamt Markdorf**

Am Stadtgraben 25, 88677 Markdorf  
Tel.: 07544 50970  
poststelle@ssa-mak.kv.bwl.de  
www.schulamt-markdorf.de

### 5.4 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

In Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) erhalten Kinder mit einer Behinderung die notwendige Hilfestellung, welche ihnen eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht ermöglicht. Die Schulpflicht ist sowohl an öffentlichen, als auch an privaten SBBZ erfüllt.

Teilweise bieten die SBBZ im Bodenseekreis für Kinder, die bei Ihren Eltern leben, eine Ganztagesbetreuung an.

Ein weiteres Angebot sind SBBZ mit Internat. Die Kinder wohnen also während der Unterrichtszeit in dem an die Schule angegliederten Wohnbereich. Die Wochenenden und Ferien verbringen sie in der Regel bei den Eltern bzw. Angehörigen. Die Begleiterinnen und Begleiter aus den Wohnbereichen und aus der Schule arbeiten eng zusammen, wodurch eine ganzheitliche Förderung der Kinder

möglich wird.

Die SBBZ mit Internat sind auch für Kinder die nicht in der Einrichtung leben zugänglich. Die notwendigen Voraussetzungen für die Beschulung in einem SBBZ mit Internat ergeben sich aus dem Schulgesetz für Baden-Württemberg (insbesondere § 15 und § 84 SchG).

#### 5.4.1 Öffentliche SBBZ für Kinder mit Förderbedarf geistige Entwicklung

##### **Tannenhagschule Friedrichshafen**

Zeppelinstraße 255/1, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 289970, Fax: 07541 28997100  
sekretariat@sbbz-tannenhag.de  
www.tannenhag-schule.de

##### **Die Zieglerschen**

##### **SBBZ Haslachmühle**

Haslachmühle 2, 88263 Horgenzell  
Tel.: 07504 979-200, Fax: 07504 979-111  
haslachmuehle@zieglersche.de

In der Zieglerschen SBBZ Haslachmühle werden Kinder mit kognitiven Einschränkungen und gleichzeitiger Hör- und Sprachbehinderung betreut.

##### **Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg**

Gebrazhofer Str. 29, 88353 Kißlegg  
Tel.: 07563 91399 0, Fax: 07563 91399 18  
www.ass-kisslegg.schule/

##### **Martinusschule Ravensburg**

St. Martinusstraße 70, 88212 Ravensburg  
Tel.: 0751 363615 0, Fax: 0751 363615 18  
https://martinusschule-rv.de/

##### **Sonnenbergschule**

Laurentiusstraße 4, 88682 Salem-Buggensegel  
Tel.: 07553 82743, Fax: 07553 8274-43  
info@sonnenbergschule.de  
www.sonnenbergschule.de

## 5.4.2 Private SBBZ für Kinder mit Förderbedarf geistige Entwicklung

### **Camphill Schulgemeinschaften e. V.** **Standort Bruckfelden**

Adalbert-Stifter-Weg 3, 88699 Frickingen-Bruckfelden  
Tel.: 07554 8001-0, Fax: 07554 9825-70  
bruckfelden@camphill-schulgemeinschaften.de  
www.camphill-schulgemeinschaften.de

SBBZ mit Internat für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen sowie körperlicher Behinderung (Grund-, Haupt- und Berufsschulstufe).

### **Stiftung KBZO**

Schule am See - Schule für Körperbehinderte  
Zeppelinstraße 255/1, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 5027614, Fax: 07541 6036570  
i.matscher@kbzo.de  
www.kbzo.de

In die „Schule am See“ in Friedrichshafen können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, bei denen im Rahmen der Einschulung oder Umschulung ein sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich Bewegung/Motorik festgestellt wurde. Die Schule arbeitet nach den Bildungsplänen der Grundschule, der Förderschule und der Schule für Kinder mit kognitiven Einschränkungen.

### **Camphill Schulgemeinschaften e. V.** **Standort Föhrenbühl**

Föhrenbühlweg 5, 88633 Heiligenberg-Steigen  
Tel.: 07554 8001-0, Fax: 07554 8001-163  
foehrenbuehl@camphill-schulgemeinschaften.de  
www.camphill-schulgemeinschaften.de

SBBZ mit Internat für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen sowie körperlicher Behinderung (Grund-, Haupt- und Berufsschulstufe).

### **Die Zieglerschen** **SBBZ Haslachmühle**

Haslachmühle, 88263 Horgenzell  
Tel.: 07504 979-200, Fax: 07504 979-111  
behindertenhilfe@zieglersche.de

In der Zieglerschen SBBZ Haslachmühle werden Kinder mit kognitiven Einschränkungen und gleichzeitiger Hör- und Sprachbehinderung betreut.

### **Don-Bosco-Schule**

Hegenberg 1, 88074 Meckenbeuren-Hegenberg  
Tel.: 07542 10-2510, Fax: 07542 10-2522  
manfred.kohler@stiftung-liebenau.de

Die Don-Bosco-Schule ist eine sogenannte Schule am Heim. Sie ist den stationären Einrichtungen der Liebenau Teilhabe gemeinnützigen GmbH angegliedert. Die Betreuung in der Einrichtung findet grundsätzlich ganztätig, d.h. auch an den Wochenenden und während der Ferien statt. Das schulische Angebot kann auch ohne Heimaufnahme genutzt werden.

### **Camphill Schulgemeinschaften e. V.** **Standort Brachenreuthe**

Brachenreuthe 4, 88662 Überlingen-Brachenreuthe  
Tel.: 07551 8007-0, Fax: 07551 8007-50  
brachenreuthe@camphill-schulgemeinschaften.de  
www.camphill-schulgemeinschaften.de

SBBZ mit Internat für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen sowie körperlicher Behinderung (Grund-, Haupt- und Berufsschulstufe).

### **Kinderheim St. Johann** **mit Schule St. Christoph Wilhelmsdorf**

Kirchbühl 1, 88271 Wilhelmsdorf  
Tel.: 07503 927132, Fax: 07503 927109  
www.gemeinde-wilhelmsdorf.de/bildung-soziales/  
soziale-einrichtungen/soziale-einrichtungen/kinderheim-  
st-johann



### 5.4.3 Schulen für Kinder mit kognitiven Einschränkungen und zugleich körperlicher Behinderung

Kinder und Jugendliche, die aufgrund kognitiven Einschränkungen und zugleich körperlichen Behinderung Entwicklungsstörungen haben, benötigen in ihrem Schulalltag eine spezielle Förderung. Die SBBZ bieten diesen Kindern eine gezielte und individuelle Lebensgestaltung während ihrer Schulzeit.

#### Standort Bruckfelden

Adalbert-Stifter-Weg 3, 88699 Frickingen-Bruckfelden  
Tel.: 07554 9825-0, Fax: 07554 9825-70  
info@camphill-bruckfelden.de  
www.camphill-bruckfelden.de

#### Stiftung KBZO

**Schule am See - Schule für Körperbehinderte**  
Zeppelinstraße 255/1, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 5027614, Fax: 07541 6036570  
schule-am-see@kbzo.de  
www.kbzo.de

#### Standort Föhrenbühl

Föhrenbühlweg 5, 88633 Heiligenberg-Steigen  
Tel.: 07554 8001-0, Fax: 07554 8001-163  
foehrenbuehl@camphill-schulgemeinschaften.de  
www.camphill-schulgemeinschaften.de

#### Standort Brachenreuthe

Brachenreuthe 4, 88662 Überlingen-Brachenreuthe  
Tel.: 07551 8007-0, Fax: 07551 8007-50  
info@brachenreuthe.de  
www.brachenreuthe.de

#### Geschwister-Scholl-Schule Weingarten (KBZO)

Geschwister-Scholl-Str. 2 - 6, 88250 Weingarten  
Tel.: 0751 4007 344, Fax: 0751 4007 355  
www.kbzo.de/Schule/

### 5.5 SBZZ für Schülerinnen und Schüler mit Krankheit

#### 5.5.1 Öffentliche Schule für Kinder mit Krankheiten

##### Klinikschule am Torbogen Ravensburg-Weissenau

Weingartshoferstr. 2, 88214 Ravensburg  
Tel.: 0751 7601 2460, Fax: 0751 7601 2057  
www.sfk-weissenau.de/

#### 5.5.2 Private Schule für Kinder mit Krankheiten

##### Klinikum Friedrichshafen GmbH

##### Schule für Kranke am Klinikum Friedrichshafen

Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 961672, Fax: 07541 9641672  
i.maucher@klinikum-fn.de  
www.klinikum-fn.de

##### St. Lukas-Klinik gGmbH

##### Schule für Kranke der St. Lukas-Klinik

Hagen Vestring  
Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-5328, Fax: 07542 10-5327

##### Heinrich-Brügger-Schule Wangen

Am Vogelherd 15, 88239 Wangen  
Tel.: 07522 797 1351, Fax: 07522 797 1380  
www.heinrich-bruegger-schule.de

## 5.6 SBBZ für Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung

### 5.6.1 Schule am Klinikum Friedrichshafen GmbH

Am Klinikum Friedrichshafen, wird für Kinder der pädiatrischen Psychosomatik die schulische Betreuung während des Aufenthaltes angeboten. Die Altersgruppe der Schülerinnen und Schüler liegt zwischen 6 und 16 Jahren. Die Aufenthaltsdauer beträgt 1 bis 3 Wochen (Diagnostik) und 6 bis 8 Wochen (Behandlung). Behandlungsindikationen sind Essstörungen, Schlafstörungen, ADHS, Tickstörungen, Enuresis (unwillkürliches Harnlassen), Enkopresis (unwillkürliches Einkoten), Entwicklungsstörungen, Bindungsstörungen und Schulverweigerung.

Schule am Klinikum Friedrichshafen GmbH  
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 961672, Fax: 07541 9641672  
m.oberhofer@klinikum-fn.de  
www.klinikum-fn.de

### 5.6.2 Don-Bosco-Schule Hegenberg

Kinder und Jugendliche mit einer kognitiven Beeinträchtigung, die aufgrund einer Krankheit stationär in der St. Lukas-Klinik (zugehörig zu Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH) behandelt werden, haben die Möglichkeit die Schule der Klinik zu besuchen. Die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten mit den Heimatschulen zusammen. Schulische Fragen und Schwierigkeiten können so auch in den Behandlungsprozess mit einbezogen werden. Schülerinnen und Schüler, die längerfristig in den Sozialtherapeutischen Wohngruppen der Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH betreut werden, erhalten ein kontinuierliches schulisches Angebot nach den individuellen Erfordernissen (Förderschule, Schule für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf geistige Entwicklung, oder einem Förderbedarf emotional-soziale Entwicklung).

#### **SBBZ für Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung (Don-Bosco-Schule Hegenberg)**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-5328, Fax: 07542 10-5327  
barbara.mueller@dbs-hegenberg.fn.schule-bw.de  
www.stiftung-liebenau.de/gesundheit

NOTIZEN

## 6. AUSBILDUNG

Mit dem Abschluss der schulischen Laufbahn werden für Jugendliche die entscheidenden Weichen für das spätere Leben gestellt. Dies gilt ebenso für Jugendliche mit Behinderung. Gerade für sie eröffnet der Zugang zu einer qualifizierten beruflichen Ausbildung und Beschäftigung Lebensperspektiven und ist eine entscheidende Voraussetzung für soziale Kontakte, soziale Anerkennung und ein weitgehend selbstbestimmtes Leben.

Junge Erwachsene mit Behinderung können eine Ausbildung in Betrieben, in Berufsbildungswerken, Sonderberufsfachschulen oder in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) absolvieren.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Behinderung werden durch das Sozialgesetzbuch IX, Teil III (Schwerbehindertengesetz) besonders geschützt.

### 6.1 Integrationsfachdienst der Arkade Pauline 13 gemeinnützige GmbH

Der Integrationsfachdienst (IFD) hat die Aufgabe Schülerinnen und Schüler mit Behinderung im Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu begleiten. Schwerpunkte der Arbeit sind die Unterstützung bei der Anbahnung der Ausbildungsverhältnisse und die Beantragung der notwendigen Unterstützungsleistungen für Auszubildende und deren Betriebe.

Außerdem ist der IFD Anlaufstelle bei allen Fragen der Integration von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Behinderung.

#### **Integrationsfachdienst Bodensee-Oberschwaben (Zentrale) - Arkade Pauline 13 gemeinnützige GmbH**

Schubertstraße 1, 88214 Ravensburg  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
Info.bo@ifd.3in.de  
www.ifd-bw.de

#### **IFD Außenstelle Friedrichshafen**

Merkurstraße 21, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
Info.bo@ifd.3in.de  
www.ifd-bw.de

Das Büro ist nicht durchgängig besetzt.

### 6.2 Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit betreut Jugendliche mit Behinderung unterschiedlichen Grades und bietet Berufsorientierung, Berufsberatung sowie Ausbildungsstellenvermittlung an. Sie fördert im Bereich der Ersteingliederung vorrangig Ausbildungen und berufsvorbereitende Maßnahmen.

#### **Agentur für Arbeit Friedrichshafen**

Eugenstraße 41, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 0800 4555500, Fax: 0751 805172  
konstanz-ravensburg.reha@arbeitsagentur.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 bis 12:30 Uhr und  
Do 13:30 bis 18:00 Uhr

#### **Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg**

Stromeyersdorfstraße 1, 78467 Konstanz  
Tel.: 0800 4555500, Fax: 0751 805172  
konstanz-ravensburg.reha@arbeitsagentur.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 bis 12:30 Uhr  
Do 08:00 bis 18:00 Uhr

#### **Agentur für Arbeit Ravensburg**

Schützenstraße 69, 88212 Ravensburg  
Tel.: 0800 4555500, Fax: 0751 805172  
konstanz-ravensburg.reha@arbeitsagentur.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 bis 12:30 Uhr  
Do 08:00 bis 18:00 Uhr

# AUSBILDUNG

## **Agentur für Arbeit Überlingen**

Friedhofstraße 30, 88662 Überlingen  
Tel.: 0800 4555500, Fax: 0751 805172  
konstanz-ravensburg.reha@arbeitsagentur.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 bis 12:30 Uhr und  
Do 13:30 bis 18:00 Uhr

## **6.3 Liebenau Berufsbildungswerk gemeinnützige GmbH**

Das Liebenau Berufsbildungswerk gemeinnützige GmbH ermöglicht jungen Menschen mit einer Lernbehinderung eine berufliche Förderung, Qualifizierung und Erstausbildung. Die Ausbildungsangebote sind arbeitsmarktspezifisch und lernbehindertengerecht gestaltet. Die Berufspalette umfasst rund 36 anerkannte Ausbildungsberufe im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft, Holz, Metall, Agrartechnik, Wirtschaft und Verwaltung. Die Ausbildung gliedert sich in praktische und theoretische Teile. Ein differenziertes Angebot an Hilfen soll den jungen Erwachsenen die berufliche Rehabilitation ermöglichen. Entsprechende Förderung der sozialen Kompetenzen und der Eigenverantwortlichkeit stehen bei der täglichen Arbeit im Vordergrund. Aber auch in den Lebensbereichen Wohnen und Freizeit erhalten die Jugendlichen umfangreiche sozialpädagogische Hilfen.

## **Liebenau Berufsbildungswerk gemeinnützige GmbH**

Schwanenstraße 92, 88214 Ravensburg  
Tel.: 0751 3555-8, Fax: 0751 3555-6109  
info.bbw@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/bildung

## **6.4 Berufsvorbereitende Einrichtung**

Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) ist ein schulisches Gemeinschaftsangebot der Tannenhag-Schule und der Claude-Dornier-Schule in Friedrichshafen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen in der Regel aus der Berufsschulstufe der Tannenhag-Schule oder anderen Förderschulen. In der BVE erproben die Schülerinnen und

Schüler in Form von Praktika verschiedene Tätigkeitsbereiche in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Dabei werden sie vom Integrationsfachdienst (IFD) begleitet und unterstützt. Im Anschluss an die BVE folgt in der Regel die Maßnahme KoBV, eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme zur Vorbereitung und Vermittlung in Arbeit.

## **Tannenhagschule Friedrichshafen**

Zeppelinstraße 255/1, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 289970, Fax: 07541 28997100  
sekretariat@sbbz-tannenhag.de  
www.tannenhag-schule.de

## **6.5 Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV)**

Eine „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme“, die im Anschluss an die BVE als besondere Maßnahme der Agentur für Arbeit, dem KVJS und dem Kultusministerium entwickelt wurde. Die KoBV soll arbeitsrelevante Kompetenzen und soziale Fähigkeiten unter den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes entwickeln, erproben und festigen. Hier findet eine enge Kooperation zwischen dem Integrationsfachdienst, dem Maßnahmeträger und den Lehrkräften der beruflichen Schule statt. Die Dauer der Maßnahme beträgt in der Regel 11 Monate und kann bei Bedarf auf maximal 18 Monate verlängert werden. Bei Fragen zu diesem Thema berät der Integrationsfachdienst.

## **Integrationsfachdienst Bodensee-Oberschwaben (Zentrale) - Arkade Pauline 13 gemeinnützige GmbH**

Schubertstraße 1, 88214 Ravensburg  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
info.bo@ifd.3in.de, www.ifd-bw.de

## **IFD Außenstelle Friedrichshafen**

Merkurstraße 21, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
info.bo@ifd.3in.de, www.ifd-bw.de

Das Büro ist nicht durchgängig besetzt.

## 7. ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

Der Alltag des erwachsenen Menschen wird in unserer Gesellschaft wesentlich durch das Arbeitsleben geprägt. Auch für Menschen mit kognitiven Einschränkungen bietet eine angemessene Arbeit oder Beschäftigung die Möglichkeit zur Selbstbestätigung, zur Weiterentwicklung der Selbstständigkeit, zur sozialen Anerkennung und zur gesellschaftlichen Integration. Die Teilnahme am Arbeitsleben kann die Persönlichkeitsentwicklung und das Sozialverhalten positiv beeinflussen. Menschen mit kognitiven Einschränkungen muss daher der Anspruch auf dauerhafte Eingliederung in die Arbeitswelt gesichert werden.

Neben der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) gibt es auch im Bodenseekreis verschiedene Ansätze zur Integration von Menschen mit kognitiven Einschränkungen auf dem ersten Arbeitsmarkt. Andere tagesstrukturierende Maßnahmen bieten besonders schwerer beeinträchtigten Menschen die optimale Förderung und Begleitung, um einer sinnvollen Beschäftigung bzw. Arbeit nachgehen zu können.

### 7.1 Integrationsfachdienst der Arkade Pauline 13 gemeinnützige GmbH

Der Integrationsfachdienst (IFD) der Arkade-Pauline 13 gGmbH unterstützt Menschen mit einer (Schwer-) Behinderung bei der beruflichen Eingliederung und im Arbeitsleben. Er integriert Interessierte aus Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Werkstätten in Praktika und unterstützt bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz. Der IFD berät, begleitet und unterstützt sowohl Menschen mit (Schwer-) Behinderung als auch deren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei auftauchenden Problemen am Arbeitsplatz sowie bei Fragen der Förderung und bei Maßnahmen zum Erhalt des Arbeitsplatzes.

#### **Integrationsfachdienst Bodensee-Oberschwaben (Zentrale) - Arkade Pauline 13 gemeinnützige GmbH**

Schubertstraße 1  
88214 Ravensburg  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
info.bo@ifd.3in.de  
www.ifd-bw.de

#### **IFD Außenstelle Friedrichshafen**

Merkurstraße 21  
88045 Friedrichshafen  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
info.bo@ifd.3in.de  
www.ifd-bw.de

Das Büro ist nicht durchgängig besetzt.

## 7.2 Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit betreut Jugendliche mit Behinderung und schweren Beeinträchtigungen und bietet Berufsorientierung, Berufsberatung und Ausbildungsstellenvermittlung an. Sie fördert im Bereich der Ersteingliederung vorrangig Ausbildungen und berufsvorbereitende Maßnahmen.

#### **Agentur für Arbeit Friedrichshafen**

Eugenstraße 41, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 0800 4555500, Fax: 0751 805172  
konstanz-ravensburg.reha@arbeitsagentur.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 bis 12:30 Uhr und  
Do 13:30 bis 18:00 Uhr

#### **Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg**

Stromeyersdorfstraße 1, 78467 Konstanz  
Tel.: 0800 4555500, Fax: 0751 805172  
konstanz-ravensburg.reha@arbeitsagentur.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr  
Do 08:00 - 18:00 Uhr

# ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

## **Agentur für Arbeit Ravensburg**

Schützenstraße 69, 88212 Ravensburg  
Tel.: 0800 4555500, Fax: 0751 805172  
konstanz-ravensburg.reha@arbeitsagentur.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr  
Do 08:00 - 18:00 Uhr

## **Agentur für Arbeit Überlingen**

Friedhofstraße 30, 88662 Überlingen  
Tel.: 0800 4555500, Fax: 0751 805172  
konstanz-ravensburg.reha@arbeitsagentur.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr und  
Do 13:30 - 18:00 Uhr

## **7.3 Landratsamt Bodenseekreis Jobcenter**

Das Jobcenter ist zuständig für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II).

Aufgaben des Jobcenters:

- Finanzielle Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie für erwerbsfähige Beschäftigte und deren Haushaltsangehörige, wenn sie über kein ausreichendes Einkommen verfügen.
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten bei der Arbeitssuche und der Eingliederung in Arbeit mit Fördermöglichkeiten.
- Arbeitsvermittlung und Beratung von Unternehmen.

### **Berufliche Rehabilitation im Jobcenter**

Das Jobcenter selbst ist kein Rehabilitationsträger, kann aber Kostenträger sein, wenn erwerbsfähige Leistungsberechtigte Anspruch auf eine berufliche Rehabilitation bei der Agentur für Arbeit haben.

Wenden Sie sich bei Fragen rund um das Thema Arbeitslosengeld II und Unterstützungsmöglichkeiten an das Fallmanagement sowie die Arbeitsvermittlung des Reha-Teams im Jobcenter.

## **Landratsamt Bodenseekreis**

### **Jobcenter - Reha-Team**

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-3800, Fax: 07541 240-7109  
jobcenter@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und  
Do 14:00 - 17:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

## **7.4 Integrationsarbeitsplätze**

CAP Rotach ist ein gemeinnütziges Inklusionsunternehmen, das eine barrierefreie Ferienanlage mit einem Hotel, Campingplatz und Ferienzimmern in Friedrichshafen direkt am Bodensee betreibt. Dort arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung.

Auftrag von CAP Rotach ist es, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung neu zu schaffen und zu sichern.

Die Hälfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist anerkannt schwerbehindert; ihnen gelang der Wechsel der auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Zudem werden Praktika zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung in den Bereichen Hauswirtschaft und Gartenpflege angeboten.

Bei der Stellenbesetzung arbeitet CAP Rotach eng mit dem Integrationsfachdienst, dem Landratsamt Bodenseekreis und der Agentur für Arbeit zusammen.

### **CAP Rotach**

Lindauer Straße 2, 88046 Friedrichshafen  
Verwaltung: Tel.: 07541 7007770, info@cap-fn.de  
Rezeption: 07541 7007777, rezeption@cap-fn.de

## 7.5 Budget für Arbeit (Lohnkostenzuschuss)

Wenn Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsvertrag mit einem privaten oder öffentlichen Arbeitgeber abschließen möchten oder ein solcher aufgrund einer Behinderung gefährdet ist, so können unter bestimmten Voraussetzungen Lohnkostenzuschüsse zum Arbeitsentgelt gewährt werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Eingliederungshilfe des Landratsamtes.

### **Landratsamt Bodenseekreis Eingliederungshilfe, Sozialamt**

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5302, Fax: 07541 204 7302  
eingliederungshilfe@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/  
behinderung/rehabilitation-teilhabe/

Rehabilitationsträger für Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für Menschen mit wesentlicher Behinderung

## 7.6 Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

Die Werkstatt für behinderte Menschen ist eine Einrichtung zur Teilhabe und Eingliederung in das Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung. Die Werkstatt steht diesen offen, unabhängig von Art oder Schwere der Behinderung. Allerdings muss davon ausgegangen werden können, dass spätestens nach Teilnahme an Maßnahmen im Berufsbildungsbereich ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung erbracht werden kann.

Hauptaufgabe einer Werkstatt ist es, den betroffenen Personen durch berufsbildende und arbeitspädagogische Angebote in einem angepassten Arbeits- und Bildungsprozess eine Entwicklung, Erhaltung oder Erhöhung der Leistungsfähigkeit zu ermöglichen, beziehungsweise die Erwerbsfähigkeit wiederzuerlangen.

Ein Ziel der WfbM ist die Vermittlung der Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Das Eingangsverfahren und der Berufsbildungsbereich sind der Arbeit in der WfbM vorgeschaltet und dienen der Findung des Arbeitsschwerpunktes sowie der Orientierung und Ausbildung.

Die WfbM basiert auf den rechtlichen Grundlagen des Sozialgesetzbuches IX. Mit Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde ferner beschlossen, dass die Interessen der in den WfbM arbeitenden Menschen künftig durch Werkstatträte und in den Werkstätten mitwirkende Frauenbeauftragte vertreten werden sollen (§ 39a WMVO).

Die Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Wohnangeboten im Bodenseekreis sind alle einer WfbM angegliedert. Die Werkstätten befinden sich überwiegend innerhalb der Einrichtungen. Nachstehend sind auch Werkstätten in den Nachbarschaftskreisen aufgeführt, die gut erreichbar sind (alphabetisch nach Ort).

### **Camphill Werkstätten Lehenhof**

Lehenhof 2, 88693 Deggenhausertal  
www.lehenhof.de  
Geschäftsführung Werkstätten:  
Tel.: 07555 801-0, Fax: 07555 801-135  
wfbm@lehenhof.de  
Interessenten und Aufnahmen:  
Tel.: 07555 801-201, Fax: 07555 801-135  
Juliane.hestler@lehenhof.de

Arbeits- und Berufsbildungsbereich  
Dienstleistung und Landwirtschaft:

- Bäckerei
- Brennholzwerkstatt
- Färberei
- Etikettier-Werkstatt
- Gärtnerei
- Hauswirtschaft

# ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

- Käserei
- Landschaftspflege
- Landwirtschaft
- Papier-Werkstatt
- Tagesstrukturgruppe
- Verpackungs-Werkstatt
- Weberei
- Werkstatt- und Bioladen mit Café
- WfbM-Transfer-Gruppen

## **Camphill Werkstätten Hermannsberg**

88633 Heiligenberg  
Tel.: 07552 2601-0, Fax: 07552 2601-39  
werkstatt@hermannsberg.de, www.hermannsberg.de

Arbeits- und Berufsbildungsbereich Handwerk, Dienstleistung und Landwirtschaft, Tagesstrukturierung:

- Garten
- Hauswirtschaft
- Kerzenzieherei
- Kräuterwerkstatt
- Landgruppe
- Papierwerkstatt
- Schreinerei
- Wäscherei
- Weberei

## **Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e. V.**

88634 Herdwangen-Schönach  
Tel.: 07552 262-0, Fax: 07552 262-162  
info@lautenbacher-gemeinschaften.de  
<https://lautenbach-ev.de/>

Arbeits- und Berufsbildungsbereich Handwerk, Dienstleistung und Landwirtschaft, Tagesstrukturierung:

- Betonwerkstatt
- Buchbinderei

- Gärtnerei
- Grünpflege
- Haushalt
- Keramikwerkstatt
- Landwirtschaft
- Lederwerkstatt
- Schreinerei
- Weberei

## **Stiftung Liebenau Liebenauer Arbeitswelten**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-2311, Fax: 07542 10-2339  
info@liebenauer-arbeitswelten.de  
www.liebenauer-arbeitswelten.de  
Für den Berufsbildungsbereich:  
Tel.: 07542 10-2301, Fax: 07542 10-2305  
lena.sachsenmaier@stiftung-liebenau.de

Die Standorte der Liebenauer Arbeitswelten sind in Bad Waldsee, Bad Wurzach, Friedrichshafen, Hegenberg, Leutkirch, Markdorf, Meckenbeuren-Liebenau, Ravensburg, Rosenharz, Spaichingen, Villingen und Wangenschauwies.

Bildung:

- Berufsbildungsbereich (BBB)

Die berufliche Bildung kann in allen Tätigkeiten der Liebenauer Arbeitswelten stattfinden.

Grüne Welt:

- Forstwirtschaft (Brennholzproduktion und Lieferservice, Baumschule)
- Gärtnerei (Gemüsegärtnerei, Zierpflanzengärtnerei und Kräuteraanbau, Überwinterungsdienstleistungen)
- Garten- und Landschaftsbau (Grünlandpflege, Neuanlagenbau, Landschaftsgärtnerei)
- Landwirtschaft (Pferdehof)
- Verkauf (Liebenauer Landleben, Leben & Versand)



## Servicewelt

- Catering (Küchen/Kantinen)
- Gebäudereinigung
- Hausmeisterservice (Betriebstechnik)
- Textilservice (Wäscherei, Patcherei, Schneiderei)

## Werkstattwelt

- EDV (Datenarchivierung, Aktenvernichtung)
- Handwerk (Holzbearbeitung/Schreinerei), Metallverarbeitung, Betriebstechnik)
- Industrie (Industriefertigung, Verpackung, Montage und Konfektionierung)
- Logistik (Lagerlogistik, Materiallogistik und Transportlogistik)

## **Diakonie Pfingstweid e. V., WfbM Tettngang**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 970-161, Fax: 07542 970-101  
wfbm@pfungstweid.de

Die Diakonie Pfingstweid e. V. betreibt Werkstätten an den Standorten Friedrichshafen-Rohrbach, Pfingstweid und Tettngang sowie eine Außengruppe in der ZF Friedrichshafen.

Qualifizierungs-/Beschäftigungs- und Arbeitsangebote in den Bereichen:

- Behälterreinigung
- Biolandhof mit Gemüse-, Salat- und Kartoffelanbau, Eierproduktion, Hofladenverkauf
- Catering
- Hausreinigung
- Holzbearbeitung
- Kommissionierung
- Küche und Kantine
- Lager und Logistik
- Metallbe- und -verarbeitung
- Montage

- Verpackung
- Wäscheversorgung

## **SKID gemeinnützige GmbH (SozialKulturelle IntegrationsDienste)**

Kronengasse 1, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 93798-10, Fax: 07551 93798-55  
info@skid-ggmbh.de  
www.skid-ggmbh.de

Arbeits- und Berufsbildung in den folgenden Bereichen:

- Bio-Bistro und –Restaurant
- Brennholzherstellung
- Dienstleistungsaufträge (Garten, Umzüge, ...)
- Küche und Kantine
- Kunstatelier und Kunstprojekte
- Naturkostladen
- Nudelmanufaktur
- Wäscherei

## **Die Zieglerschen NEULAND-Werkstatt**

Pfrunger Straße 2, 88271 Wilhelmsdorf  
Tel.: 07503 929400, Fax: 07503 929404

Kontaktaufnahme bitte über [www.zieglersche.de/produkte-und-dienstleistungen/werkstatt.html](http://www.zieglersche.de/produkte-und-dienstleistungen/werkstatt.html)

Bereiche

- Bioland Gärtnerei
- Elektro- und Leuchtenmontage
- Garten- und Landschaftsbau
- Haushaltswaren
- Kabelkonfektionierung
- Malerei
- Metallverarbeitung
- Verpackung

## 7.7 Werkstatt-Transfer

Der Werkstatt-Transfer kommt für Personen in Betracht, die im Arbeitsbereich der WfbM beschäftigt sind und für die aufgrund ihres besonderen Bedarfs zur Sicherung ihrer Teilhabe am Arbeitsleben zusätzliche Leistungen notwendig sind sowie für Personen, denen der Übergang aus der Förder- und Betreuungsgruppe in die WfbM ermöglicht werden soll.

### **Landratsamt Bodenseekreis Eingliederungshilfe, Sozialamt**

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5302, Fax: 07541 204 7302  
eingliederungshilfe@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/  
behinderung/rehabilitation-teilhabe/

Rehabilitationsträger für Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für Menschen mit wesentlicher Behinderung.

## 7.8 Außenarbeitsplätze der WfbM

Die Brauerei Härle in Leutkirch, Ravensburger Spiele in Ravensburg und die ZF in Friedrichshafen haben, in Kooperation mit der Diakonie Pfingstweid und der Liebenauer Teilhabe gemeinnützige GmbH, geschützte Außenarbeitsplätze im Rahmen der WfbM geschaffen. Menschen mit Behinderung arbeiten direkt im Unternehmen, bleiben vom Status her aber Werkstattbeschäftigte. Die Werkstättenverordnung (WVO § 5 Abs. 4) regelt die Außenarbeitsplätze.

### **Diakonie Pfingstweid e. V. Integrative Arbeitsgruppe ZF Friedrichshafen**

Ernst-Zimmermann-Straße 14, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 603310, Fax: 07541 6033120  
wfbm@pfungstweid.de

### **Stiftung Liebenau**

#### **Liebenauer Arbeitswelten**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-2311, Fax: 07542 10-2339  
info@liebenauer-arbeitswelten.de  
www.liebenauer-arbeitsweltden.de

## 7.9 Betriebsintegrierte Arbeitsplätze (Jobcoaching)

In vielen Betrieben bieten sich oft ungeahnte und unzählige Möglichkeiten, sinnvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen.

Die Stiftung Liebenau gemeinnützige GmbH unterstützt dabei in den Landkreisen Ravensburg, Bodenseekreis, Sigmaringen sowie im angrenzenden Bayern und dem Stadtbezirk Villingen-Schwenningen.

### **Stiftung Liebenau**

#### **Liebenauer Arbeitswelten**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 102311, Fax: 07542 102339  
info@liebenauer-arbeitswelten.de  
www.liebenauer-arbeitswelten.de

## 7.10 Beschäftigung oder Förderung in einer sonstigen Tagesstruktur

Menschen mit einem höheren Betreuungsbedarf, die nicht oder noch nicht in der Lage sind im Rahmen einer WfbM tätig zu sein, werden in speziellen Förder- und Betreuungsgruppen ihrer Behinderung entsprechend gefördert und begleitet. Sie erhalten tagesstrukturierende Angebote die ihren Fähigkeiten, Wünschen und Neigungen entsprechen. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stehen musische, kreative und bewegungsfördernde Angebote. In fast allen großen Einrichtungen im Bodenseekreis gibt es solche Förder- und Betreuungsbereiche.

### **Camphill Werkstätten Hermannsberg gemeinnützige GmbH**

#### **Förder- und Betreuungsbereich**

Hermannsberg, 88633 Heiligenberg  
Tel.: 07554 260144, Fax: 07554 260140  
foerderbereich@hermannsberg.de

### **Stiftung Liebenau**

#### **Liebenauer Arbeitswelten, Förder- und Betreuungsbereich**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 102311, Fax: 07542 102339  
info@liebenauer-arbeitswelten.de  
www.liebenauer-arbeitswelten.de

Förder- und Betreuungsbereiche der Liebenauer Arbeitswelten gibt es an den Standorten in Bald Waldsee, Bad Wurzach, Hegenberg, Leutkirch, Meckenbeuren-Liebenau, Markdorf, Ravensburg, Rosenharz und Wangen.

### **Diakonie Pfingstweid e. V.**

#### **Förder- und Betreuungsbereich**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 970-127, Fax: 07542 970-100  
wfbm@pfingstweid.de

### **Die Zieglerschen**

#### **NEULAND-Werkstätten**

Pfrunger Straße 2, 88271 Wilhelmsdorf  
Tel.: 07503 929400, Fax: 07503 929404

Kontaktaufnahme bitte über [www.zieglersche.de/  
produkte-und-dienstleistungen/werkstatt.html](http://www.zieglersche.de/produkte-und-dienstleistungen/werkstatt.html)

## **7.11 Besondere tagesstrukturierende Angebote für Erwachsene und Seniorinnen und Senioren**

Besondere tagesstrukturierende Angebote für Erwachsene und Seniorinnen und Senioren richten sich an Frauen und Männer, die aus dem Erwerbsleben (z.B. WfbM oder Förder- und Betreuungsgruppen) aufgrund ihres Alters oder aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden sind. Dadurch können sie andere Regelangebote nicht mehr in Anspruch nehmen.

Ziel ist es, soziale Teilhabe erfahrbar zu machen und persönliche Fähigkeiten zu erhalten. Die Angebote werden auf die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten, gesundheitliche Voraussetzungen und auf die Lebensgeschichte der Personen abgestimmt. Daher sind sie auch für ältere Menschen mit einer schweren Behinderung offen.

Die Inhalte der Angebote im Bodenseekreis reichen von kreativen, handwerklichen, gymnastischen Angeboten, über Ausflüge, Kaffeerunden bis hin zur Erzählwerkstatt, in der Erinnerungen ausgetauscht werden. Aber auch Themen, wie beispielsweise älter werden, Krankheit und Tod werden durch seelsorgerische Begleitung aufgegriffen. Für Senioren mit einer schweren Behinderung werden Angebote im Bereich der Sinneswahrnehmung angeboten. Die Tagesbetreuung für Erwachsene und Seniorinnen und Senioren wird in der Regel im Rahmen einer Betreuung in einer besonderen Wohnform angeboten.

### **Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg e. V. Seniorengruppe Herbstzeitlose**

Hermannsberg, 88633 Heiligenberg  
Tel.: 07554 26010, Fax: 07554 260140  
hermannsberg@hermannsberg.de

Das Angebot ist nur für Bewohner der Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg.

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Seniorentreff Liebenau**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-2131, Fax: 07542 10-2191  
angelika.lukes@stiftung-liebenau.de

## **Stiftung Liebenau Liebenauer Arbeitswelten**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-2311, Fax: 07542 10-2339  
info@liebenauer-arbeitswelten.de  
www.liebenauer-arbeitswelten.de

## **Stiftung Liebenau gemeinnützige GmbH Seniorenbegleitung Rosenharz**

Tel.: 07520 929-2731, Fax: 07520 929-2604

## **Diakonie Pfingstweid e. V.**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 970-163, Fax: 07542 970-100  
wfbm@pfungstweid.de

Angebote für Seniorinnen und Senioren am Standort Tettngang und inklusive Angebote im Sozialraum Tettngang.

## **Die Zieglerschen Behindertenhilfe gemeinnützige GmbH, Seniorenbereich**

Zußdorfer Straße 28, 88271 Wilhelmsdorf  
Tel.: 07503 929 500, Fax: 07503 929 600  
behindertenhilfe@zieglersche.de

## **7.12 Andere Leistungsanbieter**

Diese Beschäftigungsmöglichkeit bietet eine gleichwertige Alternative zur Beschäftigung in einer WfbM. Anspruchsberechtigt sind Menschen mit Behinderungen, die Anspruch auf Leistungen im Arbeitsbereich einer WfbM haben. Um als andere Leistungsanbieter anerkannt zu werden, müssen die Leistungsanbieter im Wesentlichen die Vorgaben der Werkstattverordnung erfüllen.

Zugleich wurden dabei einige Ausnahmen festgelegt (§ 60 Abs. 2 SGB IX), um die z. T. sehr unterschiedlichen Voraussetzungen von anderen Leistungsanbietern und Werkstätten für behinderte Menschen zu berücksichtigen.

Informationen zu anderen Leistungsanbietern erhalten Sie beim Träger der Eingliederungshilfe.

### **Landratsamt Bodenseekreis Eingliederungshilfe, Sozialamt**

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5302, Fax: 07541 204 7302  
eingliederungshilfe@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/  
behinderung/rehabilitation-teilhabe/

Rehabilitationsträger für Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für Menschen mit wesentlicher Behinderung.

## 8. ASSISTENZDIENSTE UND ENTLASTENDE HILFEN

Damit sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene mit Behinderung möglichst gut zu Hause leben können, benötigen sie und ihre Angehörigen häufig zusätzliche Unterstützung.

Die Dienste und Hilfen umfassen unter anderem Pflege, stundenweise Betreuung, Beistand in Notsituationen, Hilfe bei der Hausarbeit, Unterstützung außer Haus, Begleitung und Beratung bei der Berufsausübung oder die Freizeitgestaltung.

In der Regel finden die Hilfen kontinuierlich statt, sie können aber auch bei Bedarf kurzfristig oder punktuell geleistet werden.

Die großen Einrichtungen im Bodenseekreis bieten alle Assistenzdienste in der eigenen Wohnung an.

Die Kosten für diese Dienste können im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes (PflegeVG), der Hilfe zur Pflege nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) und durch die Eingliederungshilfe (SGB IX) teilweise übernommen werden.

### 8.1 Familienunterstützende Dienste

Sinn der familienentlastenden Dienste ist es, die Gesundheit, Betreuungs- und Pflegebereitschaft der betreuenden Familienmitglieder zu erhalten und ihnen vermehrte Gelegenheiten zur Teilnahme am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben zu ermöglichen. Dies geschieht durch stundenweise, tageweise oder mehrtägige Betreuungs- und Pflegehilfen innerhalb und außerhalb der Familie. Die Angebote der familienentlastenden Dienste im Bodenseekreis können sich je nach Träger unterscheiden.

#### **Camphill Schulgemeinschaften e. V.**

##### **Standort Föhrenbühl**

Föhrenbühlweg 5, 88633 Heiligenberg-Steigen  
Tel.: 07554 8001-0, Fax: 07554 8001-163  
foehrenbuehl@camphill-schulgemeinschaften.de  
www.camphill-schulgemeinschaften.de

Kurzfristige vollstationäre Aufnahme von Kindern bei familiären Notlagen, Verhinderungspflege, Kurzzeitunterbringung.

#### **Diakonie Pfingstweid e. V.**

##### **Familienentlastender Dienst der Offenen Hilfen**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970-560, Fax: 07542 970-579  
offenehilfen@pfingstweid.de

- Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderung zu Hause zur Entlastung der Angehörigen
- Verhinderungspflege
- Betreuungs- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung

#### **Lebenshilfe Bodenseekreis e. V.**

##### **Angebote der Offenen Hilfen**

Margaretenstraße 41, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 32272, Fax: 07541 391873  
info@lebenshilfe-bodenseekreis.de  
www.lebenshilfe-bodenseekreis.de

- Betreuungs- und Freizeitangebote
- Wöchentliche Freizeitgruppen
- Sportgruppen
- Anbieter Rehabilitationssport
- Ferienbetreuung
- Verschiedene Angebote (z. B. Tanzkreis, Wandergruppe, Theatergruppe ...)

# ASSISTENZDIENSTE UND ENTLASTENDE HILFEN

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Familienunterstützender Dienst Bodenseekreis**

Hochstraße 20, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 4007920  
fud.bodenseekreis@stiftung-liebenau.de

## **Die Zieglerschen Behindertenhilfe, Ambulante Dienste**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen-Kluftern  
Tel.: 07544 95194-91  
ambulante.dienste@zieglersche.de

Betreuung und Unterstützung im häuslichen Umfeld, Entlastung und Unterstützung in Form von Einzel- und Gruppenangeboten, Verhinderungspflege, Freizeitangebote, Ferienfreizeiten und Reisen.

## **Caritasverband für das Dekanat Linzgau e. V. Familienentlastende Dienste**

Tel.: 07771 8759177  
heike.senger@dorfhelferinnenwerk.de

Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderung in ihrem eigenen Umfeld (alleine) oder zur Entlastung der Angehörigen.

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Sozialdienst**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-2024, Fax: 07542 10-98-20 24  
sozialdienst@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

Kurzzeitwohnen im stationären Bereich der Liebenau Teilhabe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Zusätzlich für Kinder:

Ganztagesbetreuung an zwei Samstagen im Monat und in den Ferien durch Fachkräfte und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer.

## **Camphill Schulgemeinschaften e. V. Standort Brachenreuthe**

Brachenreuthe 4, 88662 Überlingen-Brachenreuthe  
Tel.: 07551 8007-0, Fax: 07551 8007-50  
info@brachenreuthe.de  
www.brachenreuthe.de

Kurzfristige vollstationäre Aufnahme von Kindern bei familiären Notlagen, Verhinderungspflege, Kurzzeiterbringung.

## **8.2 Assistenz und lebenspraktische Beratung**

Die in der Folge aufgeführten Anlaufstellen bieten Beratung, Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Behinderung und ihren Familien auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben an. Assistenzleistungen sollen bei der selbstständigen Bewältigung des Alltags unterstützen und umfassen Leistungen wie die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben, Haushaltsführung oder Freizeitgestaltung. Sie beinhalten die Begleitung und die teilweise oder vollständige Übernahme von Handlungen des Menschen mit Behinderung (§ 113 SGB IX in Verbindung mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX).

## **Diakonie Pfingstweid e. V. Offene Hilfen Friedrichshafen**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970-560, Fax: 07542 970-579  
offenehilfen@pfungstweid.de

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Ambulante Dienste Friedrichshafen**

Hochstraße 20, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 400790 Fax: 07541 4007919  
adfn@stiftung-liebenau.de

## **Die Zieglerschen**

### **Behindertenhilfe, Ambulante Dienste**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen-Kluftern  
Tel.: 07544 95194-91  
ambulante.dienste@zieglersche.de

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

### **Ambulante Dienste Salem**

Schlosseeallee 20, 88682 Salem  
Tel.: 07553 8279700, Fax: 07553 8279758  
adsal@stiftung.-liebenau.de

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

### **Ambulante Dienste Tettngang**

Karlstraße 28, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 951044, Fax: 07542 951046  
adtt@stiftung.-liebenau.de

## **SKID gemeinnützige GmbH**

### **(SozialKulturelle IntegrationsDienste)**

### **Ambulante Dienste Überlingen**

Kronengasse 1, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 93798-10, Fax: 07551 93798-55  
info@skid-ggmbh.de, www.skid-ggmbh.de

## **8.3 Kurzzeitunterbringung (KUB)**

Kurzzeitwohnen ist ein zeitlich befristetes Angebot für Menschen mit Behinderung, die in ihren Familien leben. Bei Urlaub oder Krankheit von Angehörigen können sie für kurze Zeit ein stationäres Angebot in Anspruch nehmen. Die Kurzzeitplätze sind meist einer Wohngruppe angegliedert. Die Kurzzeitbetreuung ist auf vier Wochen im Jahr begrenzt. Kostenträger sind in der Regel die Eingliederungshilfe (SGB IX) und Pflegekassen (Verhinderungspflege § 39 SGB XI).

## **Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl**

Föhrenbühlweg 5, 88633 Heiligenberg-Steigen  
Tel.: 07554 8001-0, Fax: 07554 8001-163  
foehrenbuehl@camphill-schulgemeinschaften.de  
www.camphill-schulgemeinschaften.de

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

### **Sozialdienst**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-2024, Fax: 07542 10-982024  
sozialdienst@stiftung-liebenau.de

## **Diakonie Pfingstweid e. V.**

### **Sozialdienst Wohnen**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 970122, Fax: 07542 970100  
info@pfingstweid.de

## **Camphill Schulgemeinschaft Brachenreuthe**

Brachenreuthe 4, 88662 Überlingen-Brachenreuthe  
Tel.: 07551 8007-0, Fax: 07551 8007-50  
info@brachenreuthe.de, www.brachenreuthe.de

## **8.4 Leben in Gastfamilien als Kurzzeit-aufenthalt**

Es handelt sich um ein professionell begleitetes Angebot für Menschen mit Behinderung, das den pflegenden Familienangehörigen während eines bestimmten Zeitraums, schwerpunktmäßig an Wochenenden, eine Entlastung ermöglicht. Die Menschen mit Behinderung werden derweil zuverlässig und individuell in der Gastfamilie betreut. Die Gastfamilien sind vom Fachdienst geprüft.

Ziel des Angebotes ist die Unterstützung von Familien durch Familien, die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Aufbau von Kontakten zwischen Familien in der Region.

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

### **Familienunterstützender Dienst Bodenseekreis**

Hochstraße 20, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 4007920  
fud.bodenseekreis@stiftung-liebenau.de

## 9. WOHNEN

Menschen mit einer Behinderung möchten ein möglichst autonomes und selbstständiges Leben führen. Basis dafür sind Rahmenbedingungen, die ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Der Leitsatz bei der Suche nach einer geeigneten Wohnform heißt deshalb: So selbstständig wie möglich, mit so viel Hilfe wie nötig.

Menschen mit Behinderung, die bei ihren pflegenden Angehörigen ausziehen möchten, haben die Wahl zwischen unterschiedlichen Wohnmöglichkeiten. Neben den klassischen Wohneinrichtungen stehen kleinere Wohngruppen, Außenwohngruppen oder sogenannte externe Wohnungen zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit, in betreuten Wohnungen in der Stadt oder in einer Gemeinde zu leben. Für Menschen, die einen geringeren Hilfebedarf haben, gibt es Angebote, in denen mehr Selbstständigkeit gefordert ist.

Die Angebote im Bodenseekreis sind vielfältig. Besondere Wohnformen und Assistenzdienste werden von allen großen Einrichtungen angeboten. Für Menschen, die einen geringeren Hilfebedarf haben, gibt es Angebote, in denen mehr Selbstständigkeit gefordert ist.

### 9.1 Selbstständiges Leben und Wohnen

Menschen mit Behinderung, die unabhängig von einer Einrichtung oder den Angehörigen leben und wohnen, aber dennoch zeitweise Begleitung und Unterstützung benötigen, können diese von den Assistenzdiensten im Bodenseekreis erhalten (siehe Kapitel 8).

Eine möglichst selbstständige und unabhängige Lebensform kann auch durch die Gewährung eines Persönlichen Budgets erreicht werden (siehe Kapitel 15.5).

### 9.2 Assistenzleistungen beim Wohnen in der eigenen Wohnung und in Wohngemeinschaften (ABW)

Lebt ein Mensch mit Behinderung in einer eigenen Wohnung, in der er von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines Dienstes der Behindertenhilfe betreut wird, so spricht man vom „ABW“. Dabei ist es gleich, ob die Klientin bzw. der Klient allein, als Paar oder in einer Wohngemeinschaft lebt.

ABW sind Unterstützungs- und Assistenzleistungen, die darauf abzielen den Klientinnen und Klienten eine weitgehend selbstbestimmte und selbstständige Lebensführung zu ermöglichen.

Die Kosten der begleitenden pädagogischen Hilfen im ABW werden im Rahmen der Eingliederungshilfe erstattet.

#### **Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e. V. Ambulante Dienste**

Lehenhof 2, 88693 Deggenhausertal  
Tel.: 07555 801-0, Fax: 07555 801-135  
info@lehenhof.de, www.lehenhof.de

#### **Diakonie Pfingstweid e. V. Ambulante Hilfen**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970561, Fax: 07542 970579  
ambulantehilfen@pfungstweid.de

#### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Ambulant Betreutes Wohnen Friedrichshafen**

Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen  
Deutschland Tel.: 07541 21068  
adfn@stiftung-liebenau.de



## **Die Zieglerschen**

### **Behindertenhilfe, Ambulante Dienste**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen-Kluftern

Tel.: 07544 95194-91

[ambulante.dienste@zieglersche.de](mailto:ambulante.dienste@zieglersche.de)

## **Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e. V.**

88634 Herdwangen-Schönach

Tel.: 07552 262-0, Fax: 07552 262-162

[info@dorfgemeinschaft-lautenbach.de](mailto:info@dorfgemeinschaft-lautenbach.de)

<https://lautenbach-ev.de/>

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

### **Ambulant Betreutes Wohnen Meckenbeuren**

Lindberghstraße 2, 88074 Meckenbeuren

Tel.: 07542 9897910

[admeckenbeuren@stiftung-liebenau.de](mailto:admeckenbeuren@stiftung-liebenau.de)

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

### **Ambulant Betreutes Wohnen Singen**

Worblingerstraße 63, 78224 Singen

Tel.: 07731 596962

[adsingen@stiftung-liebenau.de](mailto:adsingen@stiftung-liebenau.de)

## **Diakonie Pfingstweid e. V.**

### **Ambulante Hilfen**

Montfortstraße 23, 88069 Tettngang

Tel.: 07542 970408, Fax: 07542 970418

[ambulantehilfen@pfingstweid.de](mailto:ambulantehilfen@pfingstweid.de)

## **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

### **Ambulant Betreutes Wohnen Tettngang**

Karlstraße 28, 88069 Tettngang

Deutschland Tel.: 07542 951044

[adtt@stiftung-liebenau.de](mailto:adtt@stiftung-liebenau.de)

## **SKID gemeinnützige GmbH**

### **(SozialKulturelle IntegrationsDienste)**

Kronengasse 1, 88662 Überlingen

Tel.: 07551 93798-10, Fax: 07551 93798-55

[info@skid-ggmbh.de](mailto:info@skid-ggmbh.de), [www.skid-ggmbh.de](http://www.skid-ggmbh.de)

## 9.3 Leben in Gastfamilien

Für Menschen mit Behinderung, die nicht alleine leben wollen oder können und nach Familienanschluss suchen, bietet sich die Möglichkeit bei einer Gastfamilie zu wohnen. Sozialpädagogische Fachkräfte betreuen das Zusammenleben.

### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Betreutes Wohnen in Familien für Erwachsene**

Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 0751 977123-0

[bwf-ravensburg@stiftung-liebenau.de](mailto:bwf-ravensburg@stiftung-liebenau.de)

## **Die Zieglerschen**

### **Behindertenhilfe, Ambulante Dienste**

Zußdorfer Straße 28, 88271 Wilhelmsdorf

Tel.: 07503 929-525, Fax: 07503 929-600

[ambulante.dienste@zieglersche.de](mailto:ambulante.dienste@zieglersche.de)

## 9.4 Gemeindenahes Wohnen/Außenwohngruppen in besonderen Wohnformen

Ganz „normal“ leben und wohnen ist das Prinzip des gemeindenahen Wohnens. Menschen mit Behinderung leben in kleinen Wohnungen oder in Wohngemeinschaften im Dorf oder in der Stadt und können dort das Leben in der Gemeinde erfahren.

Unterstützung und Begleitung wird durch pädagogisches Fachpersonal geleistet.

### **Lebenshilfe Bodenseekreis e. V.**

Margaretenstraße 41, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 32272, Fax: 07541 391873

[info@lebenshilfe-bodenseekreis.de](mailto:info@lebenshilfe-bodenseekreis.de)

[www.lebenshilfe-bodenseekreis.de](http://www.lebenshilfe-bodenseekreis.de)

Ambulante Wohnplätze für bis zu 7 Personen (geplante Fertigstellung im Sommer 2022).

# WOHNEN

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Gemeindeintegriertes Wohnen (GIW)  
Friedrichshafen Hochstraße**  
Hochstraße 20, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 4007930  
giw.hochstrasse.FN@stiftung-liebenau.de

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Gemeindeintegriertes Wohnen (GIW)  
Friedrichshafen Marienstraße**  
Marienstraße 16, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 300640  
giw.marienstr.FN@stiftung-liebenau.de

**Diakonie Pfingstweid e. V.**  
Thomanstraße 18, 88064 Friedrichshafen-Jettenhausen  
Tel.: 07541 591961, Fax: 07541 591962  
betreuungsgruppe30@pfingstweid.de

**Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e. V.**  
88634 Herdwangen-Schönach  
Tel.: 07552 2620, Fax: 07552 262162  
info@lautenbacher-gemeinschaften.de  
<https://lautenbach-ev.de/>

**Diakonie Pfingstweid e. V.**  
Mozartstraße 9, 88085 Langenargen  
Tel.: 07542 970500, Fax: 07542 970519  
betreuungsgruppe40@pfingstweid.de

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Gemeindeintegriertes Wohnen (GIW) Markdorf**  
Biberacherhofstraße 10, 88677 Markdorf  
Tel.: 07544 93490-0  
markdorf.biberacherhofstr@stiftung-liebenau.de

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Gemeindeintegriertes Wohnen (GIW) Meckenbeuren**  
Ilse-Esser-Straße 5, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 93095-0  
giw.meckenbeuren@stiftung-liebenau.de

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Gemeindeintegriertes Wohnen (GIW) Brochenzell**  
Zollernstraße 2, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 93095-0  
giw.brochenzell@stiftung-liebenau.de

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Gemeindeintegriertes Wohnen (GIW) Oberteuringen**  
Robert-Koch-Straße 6, 88094 Oberteuringen  
Tel.: 07546 3529890  
giw.oberteuringen@stiftung-liebenau.de

**Diakonie Pfingstweid e. V.**  
Bahnhofstraße 2, 88682 Salem-Mimmenhausen  
Tel.: 07542 970581, Fax: 07542 970589  
betreuungsgruppe50@pfingstweid.de

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Gemeindeintegriertes Wohnen (GIW) und Fördern  
Singen**  
Bruderhofstraße 21 + 23, 78224 Singen  
Tel.: 07731 912689115  
giw.singen.eg@stiftung-liebenau.de

**Diakonie Pfingstweid e. V.**  
Weinstraße 5, 88069 Tett nang  
Tel.: 07542 970520, Fax: 07542 970529  
betreuungsgruppe20@pfingstweid.de

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Gemeindeintegriertes Wohnen (GIW) Tett nang**  
Schulstraße 16 / Schillerstraße 10, 88069 Tett nang  
Tel.: 07542 405747  
giw.tett nang@stiftung-liebenau.de

**SKID gemeinnützige GmbH  
(SozialKulturelle IntegrationsDienste)**  
Kronengasse 1, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 93798-10, Fax: 07551 93798-55  
info@skid-ggmbh.de, [www.skid-ggmbh.de](http://www.skid-ggmbh.de)

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Gemeindeintegriertes Wohnen (GIW) Uhldingen**

Bahnhofstraße 26, 88690 Uhldingen  
Tel.: +49 7556 928880  
giw.uhldingen@Stiftung-Liebenau.de

**Die Zieglerschen Behindertenhilfe,  
Gemeindenahes Wohnen in Ravensburg, Aulendorf,  
Engen und in Bad Saulgau**

Zußdorfer Straße 28, 88271 Wilhelmsdorf  
Tel.: 07503 929500, Fax: 07503 929600  
behindertenhilfe@zieglersche.de

## 9.5 Besondere Wohnformen

In Wohngruppen, Wohngemeinschaften oder Appartements werden Menschen mit Behinderung Tag und Nacht betreut und begleitet. Besonders Menschen mit schwerer Behinderung können in den besonderen Wohnformen individuell gefördert und bestmöglich unterstützt werden. Die medizinische und therapeutische Betreuung vor Ort ist sichergestellt.

Soweit möglich, versorgen sich die Bewohnerinnen und Bewohner Selbstbestimmt und arbeiten in den besonderen Wohnformen angegliederten Werkstätten. Die größtmögliche Normalisierung des alltäglichen Lebens zählt zu den Leitsätzen innerhalb der besonderen Wohnformen. Überwiegend wird die Versorgung aber durch den Hauswirtschaftsbereich der Einrichtungen übernommen.

Die Einrichtungen und ihre Außenwohngruppen sind im ganzen Bodenseekreis verteilt. Bei den folgenden Adressen sind immer die Hauptsitze der Einrichtungen angegeben.

**Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e. V.**

Lehenhof 2, 88693 Deggenhausertal  
Tel.: 07555 801-0, Fax: 07555 801-135  
info@lehenhof.de, www.lehenhof.de

Hier leben Kinder oder Erwachsene mit ihren Betreuerinnen und Betreuern, Lehrerinnen und Lehrern, The-

rapeutinnen und Therapeuten sowie deren Familien in Hausgemeinschaften zusammen.

**Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg e. V.**

Hermannsberg 1, 88633 Heiligenberg  
Tel.: 07552 260-10, Fax: 07552 260-140  
hermannsberg@hermannsberg.de  
www.hermannsberg.de

Hier leben Kinder oder Erwachsene mit ihren Betreuerinnen und Betreuern, Lehrerinnen und Lehrern, Therapeutinnen und Therapeuten sowie deren Familien in Hausgemeinschaften zusammen.

**Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e. V.**

88634 Herdwangen-Schönach  
Tel.: 07552 2620, Fax: 07552 262162  
info@lautenbacher-gemeinschaften.de  
<https://lautenbach-ev.de/>

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Fachzentrum Liebenau und Hegenberg  
(Erwachsene, Kinder)**

Siggenweilerstraße 11, 88047 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-0  
info@Stiftung-Liebenau.de  
beratungsdienst.teilhabe@stiftung-liebenau.de

**Diakonie Pfingstweid e. V.**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettnang  
Tel.: 07542 970-0, Fax: 07542 970-100  
info@pfingstweid.de

**Camphill Schulgemeinschaften e. V. (für Erwachsene)**

Brachenreuthe 4, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 800-70, Fax: 07551 800-750  
info@brachenreuthe.de, www.brachenreuthe.de

Hier leben Erwachsene mit ihren Betreuerinnen und Betreuern, Lehrerinnen und Lehrern, Therapeutinnen und Therapeuten sowie deren Familien in Hausgemeinschaften zusammen.

**Die Zieglerschen Behindertenhilfe,  
Lebensbereich Wilhelmsdorf und Haslachmühle**

Zußdorfer Straße 28, 88271 Wilhelmsdorf bzw.  
Haslachmühle, 88263 Horgenzell  
Tel.: 07503 929-500, Fax: 07503 929-600  
behindertenhilfe@zieglersche.de

## 9.6 Längerfristige Intensivbetreuung

In langfristig intensiv betreuten Wohngruppen werden Menschen mit Behinderung betreut, die aufgrund zusätzlicher psychischer und neurologischer Beeinträchtigungen und daraus resultierendem herausforderndem Verhalten langfristig intensive Betreuung benötigen. Ihre Bedürfnislage ist so vielfältig oder komplex, dass auf sie im famili-

ären Rahmen oder in einer konventionellen Wohngruppe nicht adäquat eingegangen werden kann.

**Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH  
St. Lukas Klinik**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-5398, Fax: 07542 10-985398  
kliniken@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/gesundheit

**Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH  
Fachzentren für Kinder und Erwachsene**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 10-2025  
beratungsdienst.teilhabe@stiftung-liebenau.de

NOTIZEN

## 10. FREIZEIT, BILDUNG UND KULTUR

Freizeit, Bildung und Kultur sind ein wichtiger Bestandteil zur Strukturierung der freien Zeit und für die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben.

Wo Wünsche hinsichtlich der Freizeitgestaltung nicht selbst ausgesprochen und umgesetzt werden können, unterstützen pädagogische Fachkräfte (Mitarbeiter einer Einrichtung) Menschen mit Behinderung.

Die Angebote im Bodenseekreis sind vielfältig. Sie reichen von regelmäßigen Sportangeboten, Kursen und Seminaren bis hin zu Reisen, Ferienfreizeiten und vielem mehr. Einige dieser Kurse finden in Kooperation mit den örtlichen Volkshochschulen und Sportvereinen statt. Für ältere Frauen und Männer gibt es teilweise spezielle Freizeitangebote.

### **Camphill Schulgemeinschaften e. V. Lagerhäusle**

Schulstraße 4, 88699 Frickingen-Altheim  
Tel.: 07554 2599890  
lagerhaeusle@camphill-schulgemeinschaften.de  
<https://camphill-schulgemeinschaften.de/lagerhaeusle/>

### **Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e. V.**

Haus der kirchlichen Dienste, 2. OG (barrierefrei)  
Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 3786072, Fax: 07541 3786073  
info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

Die Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e. V. (keb FN) lädt zu ihren Veranstaltungen Menschen aller Konfession und Weltanschauungen sowie mit und ohne Behinderung ein. Zu gang unterschiedlichen Lebensbereichen und für verschiedene Zielgruppen werden Kurse angeboten, die der Orientierung, Lebenshilfe und/oder der Fortbildung dienen. Die inklusiven Angebote liegen, auch in Kooperation mit anderen Bildungsträgern, zusätzlich in einem Programmheft in „Leichter Sprache“ vor.

### **Landratsamt Bodenseekreis, Sozialplanung „Aktiv für ältere Menschen mit Behinderung“**

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5605, Fax: 07541 204-7605  
buergerengagement@bodenseekreis.de

Angebot für Seniorinnen und Senioren im Bodenseekreis mit kognitiven Einschränkungen sowie psychischen oder mehrfachen Behinderungen, die sich im Ruhestand befinden und sich Begegnung mit anderen Seniorinnen und Senioren wünschen. Bürgerschaftlich Engagierte unterstützen bei der individuellen Gestaltung der Freizeit.

### **Lebenshilfe Bodenseekreis e. V.**

Margaretenstraße 41, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 32272, Fax: 07541 391873  
info@lebenshilfe-bodenseekreis.de  
www.lebenshilfe-bodenseekreis.de  
Sprechzeiten: Di + Mi 08:30 bis 12:00 Uhr und  
Do 08:30 bis 16:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V.**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970560, Fax: 07542 970579  
offenehilfen@pfingstweid.de

### **Pfarramt St. Magnus**

#### **Seelsorge bei Menschen mit Behinderung**

Heiligenbergstraße 1, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 9529991  
mainrad.bauer@drs.de  
www.wir-sind.mittendrin.de

Zum Thema Seelsorge von (Familien mit) Kindern und Erwachsenen mit Behinderung ist im Bodenseekreis das katholische Pfarramt St. Magnus Ansprechpartner. Einmal im Monat findet zudem die Veranstaltung „Zusammen im Glauben“ statt, welche sich aus dem Konzept „Glaube und Licht“ weiterentwickelt hat.

## FREIZEIT, BILDUNG UND KULTUR

### **Die Zieglerschen**

#### **Behindertenhilfe, Ambulante Dienste**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen-Kluftern

Tel.: 07544 95194-91

[ambulante.dienste-fn@zieglersche.de](mailto:ambulante.dienste-fn@zieglersche.de)

### **Saatkorn Hof**

Neubrunner Straße 5, 88636 Illmensee-Ruschweiler

Tel.: 07558 92159-0, Fax: 07558 92159-7

Kontaktaufnahme via Mail bitte über das Kontaktformular auf <https://saatkornhof.de/>

### **Familientreff Markdorf**

Spitalstraße 7, 88677 Markdorf

Tel.: 07544 912965, Fax: 07544 912965

### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

#### **Integrative Ferienbetreuung für Vor- und Grundschüler**

Hegenberg 1, 88074 Meckenbeuren

Tel.: 07542 102403, Fax: 07542 102407

[ferienbetreuung@stiftung-liebenau.de](mailto:ferienbetreuung@stiftung-liebenau.de)

<https://www.stiftung-liebenau.de/teilhabe-und-familie/angebot/meckenbeuren/integrative-ferienbetreuung-fuer-vor-und-grundschueler-1876/>

### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

#### **Ambulante Dienste Salem**

Schlossseeallee 20, 88682 Salem

Tel.: 07553 82797-00, Fax: 07553 82797-58

[adsal@stiftung-liebenau.de](mailto:adsal@stiftung-liebenau.de)

### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH**

#### **Ambulante Dienste Tettngang**

Karlstraße 28, 88069 Tettngang

Tel.: 07542 951044, Fax: 07542 951046

[adtt@stiftung-liebenau.de](mailto:adtt@stiftung-liebenau.de)

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V.**

Montfortstraße 23, 88069 Tettngang

Tel.: 07542 970701, Fax: 07542 970579

[offenehilfen@pfungstweid.de](mailto:offenehilfen@pfungstweid.de)

NOTIZEN

## 11. SELBSTHILFE

In Selbsthilfegruppen kommen Menschen zusammen, die sich über ihre Anliegen und Sorgen in geschütztem Rahmen austauschen möchten. Häufig verfolgen sie außerdem ein nach außen gerichtetes gemeinsames Ziel. Die gemeinschaftliche Selbsthilfe ergänzt das professionelle Gesundheits- und Versorgungssystem und leistet praktische Lebenshilfe sowie einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

### 11.1 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen ist im Bodenseekreis beim Gesundheitsamt angesiedelt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren, beraten und unterstützen alle, die an Selbsthilfe in Gruppen interessiert sind. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot richtet sich auch an bestehende Gruppen und an Gründungsinitiativen.

#### **Landratsamt Bodenseekreis**

#### **Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfegruppen**

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 204-5845, Fax: 07541 204-5863

Sekretariat:

Tel.: 07541 204-5838, Fax: 07541 204-7838

selbsthilfe@bodenseekreis.de

www.bodenseekreis.de/selbsthilfe

#### **Selbsthilfe-Wegweiser:**

Überblick über das Selbsthilfeangebot im Bodenseekreis.

www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/selbsthilfe/

selbsthilfe-wegweiser

### 11.2 Adressen von Selbsthilfegruppen

#### **Lebenshilfe Bodenseekreis e. V.**

Margaretenstraße 41, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 32272 oder 391872, Fax: 07541 391873

info@lebenshilfe-bodenseekreis.de

https://www.lebenshilfe-bodenseekreis.de/

Sprechzeiten: Di + Mi 08:30 bis 12:00 Uhr und

Do 08:30 bis 16:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Unabhängiger und gemeinnütziger Verein. Als Kreisverband sind wir Mitglied im Landesverband Lebenshilfe Baden-Württemberg und in der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Wir arbeiten überwiegend ehrenamtlich und sehen uns als Interessenvertreter von Menschen mit kognitiven Einschränkungen und deren Familien.

#### **Camphill Schulgemeinschaften e. V.**

#### **Eltern beraten Eltern**

Sekretariat Zentrale Dienste

Föhrenbühlweg 5, 88633 Heiligenberg

Tel.: 07554 80010, Fax: 07554 8001163

info@camphill-schulgemeinschaften.de

Eltern, deren Kinder eine Behinderung haben, beraten und unterstützen andere betroffene Eltern.

#### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Geschwisterzeit**

Hegenberg 1, 88074 Meckenbeuren

Tel.: 07542 102024

geschwisterzeit@stiftung-liebenau.de

www.geschwisterzeit.de

Bei diesem Angebot stehen Geschwister von Kindern mit Behinderung oder schwerer Krankheit mit ihren eigenen Wünschen, Empfindungen und Bedürfnissen im Mittelpunkt.

## 12. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Es müssen nicht immer Fachkräfte sein, die Hilfestellungen geben und sich zur Begleitung anbieten. Für bestimmte Bereiche, zum Beispiel für Freizeitunternehmungen, Arbeiten im Haushalt oder einfach mal zum Reden, sind alle gefragt soziale Sorge zu übernehmen.

Die Kontaktstellen im Bodenseekreis vermitteln ehrenamtlich Interessierte und sind Ansprechpartner bei Fragen rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement.

Vermehrt bieten die Kontaktstellen Fortbildungen und Seminare für ehrenamtlich Engagierte an.

Teilweise erhalten die engagierten Personen eine Aufwandsentschädigung für ihre Arbeit.

### 12.1 Servicestelle für Bürgerschaftliches Engagement

Die Servicestelle bietet Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Initiativen, Gruppen, Gemeinden, Fachkräften und Einrichtungen ein breites Angebot an Informationen, Beratung und Unterstützung an. Ziele sind

- bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen,
- den Gedanken der Mitverantwortung in der Öffentlichkeit zu festigen,
- Initiativen, Vereine und Gruppen mit vorrangig sozialer Wirkung miteinander zu vernetzen.

Die Servicestelle ist die Geschäftsstelle des Netzwerks Bürgerschaftliches Engagement im Bodenseekreis.

#### **Landratsamt Bodenseekreis Servicestelle für Bürgerschaftliches Engagement**

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5605, Fax: 07541 204-7605  
buergerengagement@bodenseekreis.de  
[www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/buerger-schaftliches-engagement/](http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/buerger-schaftliches-engagement/)

### 12.2 Kontaktstellen, Initiativen und Vereine

#### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Familienunterstützender Dienst Bodenseekreis**

Hochstraße 20, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 4007920  
fud.bodenseekreis@striftung-liebenau.de

#### **Die Zieglerschen Behindertenhilfe, Ambulante Dienste**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen-Kluftern  
Tel.: 07544 95194-91  
ambulante.dienste-fn@zieglersche.de

#### **SKM Bodenseekreis**

Andreas-Strobel-Straße 6, 88677 Markdorf-Ittendorf  
Tel.: 07544 9679960, Fax: 07544 9646305

Kontaktaufnahme bitte über das Kontaktformular auf <https://bodenseekreis.skmdivfreiburg.de/kontakt/>

#### **Diakonie Pfingstweid e. V. Ehrenamtskoordination**

Hegenstraße 2, 88069 Tettnang  
Tel.: 07541 970 157, Fax: 07542 970 100  
ehrenamt@pfingstweid.de

#### **Bürger für Bürger, Uhdlingen-Mühlhofen e. V.** [www.buergerfuerbuerger-um.de](http://www.buergerfuerbuerger-um.de)



## 13. HOSPIZ

### 13.1. Kinderhospizdienst Amalie

Der Kinderhospizdienst Amalie bietet Lebensbegleitung für Familien bei Krankheit, Sterben, Tod und Trauer an.

#### **Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst AMALIE**

Margaretenstraße 41, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 3887588  
[www.kinderhospizdienst-amalie.org](http://www.kinderhospizdienst-amalie.org)

#### **Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst AMALIE**

Ettishofer Straße 3, 88250 Weingarten  
Tel.: 0751 3661333  
[www.kinderhospizdienst-amalie.org](http://www.kinderhospizdienst-amalie.org)

### 13.2 Kinderhospiz

Das Kinderhospiz - ein Haus voller Leben - bietet Familien mit einem unheilbar erkrankten Kind oder Jugendlichen eine Anlauf- und Erholungsstätte während der gesamten Krankheits-, Sterbe- und Trauerphase. Das ganzheitliche Konzept bezieht die Familie mit ein, denn der Alltag ist oft von enormer Anspannung, Ängsten, Konflikten, offenen Fragen und Entscheidungen geprägt. Das multiprofessionelle Team der Pflege hat die Belange des erkrankten Kindes, der Geschwister und der Eltern im Blick. Ein Ort, an dem Lebensfreude, Geborgenheit und Gemeinschaft genauso ihren Platz finden wie Trauer und Schmerz.

Bereits ab der Diagnosestellung können die Familien das Kinderhospiz, unabhängig vom Stadium der Krankheit, für einen Entlastungsaufenthalt nutzen.

#### **St. Nikolaus-Süddeutsche Kinderhospiz gemeinnützige GmbH**

Gerberstraße 28, 87730 Bad Grönenbach  
Tel.: 08334 989110, Fax: 08334 9891129  
[info@kinderhospiz-nikolaus.de](mailto:info@kinderhospiz-nikolaus.de)  
[www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de)

### 13.3 Hospiz für Erwachsene

#### **Stationäres Hospiz im Franziskuszentrum**

#### **- Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH**

Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 9234 4105  
[fn.hospiz@stiftung-liebenau.de](mailto:fn.hospiz@stiftung-liebenau.de)  
[www.stiftung-liebenau.de/pflege-und-lebensraeume/angebot/friedrichshafen/stationaeres-hospiz-franziskuszentrum-1974](http://www.stiftung-liebenau.de/pflege-und-lebensraeume/angebot/friedrichshafen/stationaeres-hospiz-franziskuszentrum-1974)

### 13.4 Hospizgruppen

Liebevoll und bestmöglich begleitet fachlich und persönlich geschultes Personal schwerstkranke und sterbende Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause oder in einer stationären Hospizeinrichtung.

#### **Hospizgruppe Eriskirch/Mariabrunn**

<https://hpvbw.de/adressen/5485>

#### **Hospizbewegung St. Josef Friedrichshafen e. V.**

Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 92344111  
[www.hospizbewegung-fn.de](http://www.hospizbewegung-fn.de)

#### **Hospizgruppe Kressbronn und Gatt nau**

[www.se-seegemeinden.drs.de](http://www.se-seegemeinden.drs.de)

#### **Hospizgruppe Langenargen**

<https://hpvbw.de/adressen/1548>

#### **Hospizgruppe Meckenbeuren**

[www.se-meckenbeuren.de](http://www.se-meckenbeuren.de)

# HOSPIZ

## **Hospizgruppe Salem e. V.**

Franz-Ehret-Straße 23, 88682 Salem-Weildorf

Tel.: 07553 6667

info@hospizgruppe-salem.de

www.hospizgruppe-salem.de

## **Hospizverein Tettngang e. V.**

www.hospizverein-tettngang.de

## **Hospizgruppe Überlingen e. V.**

Mühlbachstraße 34, 88662 Überlingen

Tel.: 07551 60863

info@hospizgruppe-ueberlingen.de

www.hospizgruppe-ueberlingen.de

**Eine stets aktuelle Übersicht finden Sie beim Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg e. V. unter <https://hpbw.de>**

NOTIZEN

## 14. RECHTSFRAGEN

In der Folge finden Sie die für im Bodenseekreis lebenden Menschen mit Behinderung und Angehörigen wichtigsten und hilfreichsten geltenden Gesetze.

### 14.1 Grundgesetz

„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ (Art. 3 Abs. 3 Satz 2 GG). Im Rahmen der Verfassungsreform 1994 wurde dieser Artikel in das Grundgesetz eingefügt. Zur Umsetzung des Benachteiligungsverbot - der Deutschen Bundestag bezeichnete es im Mai 2000 als dringliche politische und gesetzgeberische Aufgabe - sind eine Reihe verschiedener Gesetze und Vorschriften erlassen bzw. bestehende geändert worden.

### 14.2 Sozialgesetzbuch IX

Teil I des SGB IX richtet sich an Menschen mit Behinderung und davon bedrohten Menschen. Diese haben Anspruch auf die darin enthaltenen Leistungen, welche sowohl ihre Möglichkeiten zur Selbstbestimmung als auch ihre gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft fördern sollen. Im zweiten Teil des SGB IX sind die besonderen Belange der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung geregelt.

### 14.3 Sozialgesetzbuch XI

Das elfte Buch Sozialgesetzbuch enthält die Vorschriften für die Pflegeversicherung. Träger der Pflegeversicherung sind die Pflegekassen. Ihre Aufgaben werden von den Krankenkassen wahrgenommen. Da viele Menschen mit Behinderung auch pflegebedürftig sind, haben sie häufig Anspruch auf Leistungen aus dem Pflegeversicherungsgesetz. Obwohl sich die Vorschriften des SGB XI und die Pflegebedürftigkeitsrichtlinien vorwiegend am Leitbild eines pflegebedürftigen älteren Menschen orientieren, gelten Leistungsansprüche in bestimmten Fällen auch für Kinder und Erwachsene mit Behinderung.

### 14.4 Sozialgesetzbuch XII

Das zwölfte Buch Sozialgesetzbuch enthält die Vorschriften für die Sozialhilfe in Deutschland. Hier sind z. B. die Grundsicherung und die Hilfe zur Pflege geregelt.

### 14.5 Betreuungsrecht

Das Betreuungsrecht ist in den §§1896 ff. BGB geregelt. Eine rechtliche Betreuung wird eingerichtet für Menschen, die aufgrund kognitiven Einschränkungen, seelischen und/oder körperlichen Behinderungen nicht oder teilweise nicht (mehr) in der Lage sind, ihre Angelegenheiten eigenverantwortlich zu regeln. Die Betreuung wird je nach Betroffenheit des hilfebedürftigen Menschen für bestimmte Aufgabenkreise wie Vermögenssorge, Gesundheitssorge, Aufenthaltsbestimmung und anderes bestellt.

In der Rangfolge sind als Betreuerinnen und Betreuer zunächst Angehörige, dann ehrenamtliche und letztlich Berufsbetreuerinnen und -betreuer vorgesehen. Diese werden über die Betreuungsbehörde des Landratsamtes vermittelt.

#### Landratsamt Bodenseekreis Betreuungsbehörde, Sozialamt

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 204-5287, -5083 oder -5082,

Fax: 07541 204-7287, -7083 oder -7082

constanze.maag@bodenseekreis.de

gabriele.spaeth@bodenseekreis.de

ugur.sahin@bodenseekreis.de

[www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/betreuungsvorsorgeverfuegung/](http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/betreuungsvorsorgeverfuegung/)

Informationen zu Betreuungsfragen, Anträgen, Beratung.

## 15. FINANZIELLE HILFEN UND SOZIALLEISTUNGEN

### 15.1 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII

Das zwölfte Buch Sozialgesetzbuch enthält die Vorschriften für die Sozialhilfe in Deutschland.

#### 15.1.1 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem Einkommen und Vermögen bestreiten können, haben Anspruch auf Grundsicherungsleistungen.

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere die Ernährung, Kleidung, Hausrat und die persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens. Hierfür werden monatliche Regelsätze zugrunde gelegt.

Hinzu kommen noch angemessene Unterkunftskosten (Kaltmiete, Betriebskosten, Heizkosten), die als Bedarf berücksichtigt werden können.

#### Landratsamt Bodenseekreis Sozialamt

Glärnischstraße 1-3, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5198  
grundsicherung@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/  
geldleistungen/sozialhilfe/grundsicherung/

#### 15.1.2 Hilfen zur Pflege

Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung so hilfebedürftig sind, dass sie Pflege benötigen, können Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII erhalten. Vorrangig sind jedoch die Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch zu nehmen.

Hilfe zur Pflege kann im häuslichen Bereich und auch für die Aufnahme in stationären Einrichtungen gewährt wer-

den, wenn die Einkommens- und Vermögenswerte des Leistungsberechtigten zur Bedarfsdeckung nicht ausreichen.

#### Landratsamt Bodenseekreis Sozialamt

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5198  
sozialhilfe@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/  
geldleistungen/sozialhilfe/hilfen-zur-pflege/

### 15.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) - Jobcenter

Das Jobcenter ist zuständig für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II).

Aufgaben des Jobcenters:

- Finanzielle Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie für erwerbsfähige Beschäftigte und deren Haushaltsangehörige, wenn sie über kein ausreichendes Einkommen verfügen
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten bei der Arbeitssuche und der Eingliederung in Arbeit mit Fördermöglichkeiten
- Arbeitsvermittlung und Beratung von Unternehmen

#### Berufliche Rehabilitation im Jobcenter

Das Jobcenter selbst ist kein Rehabilitationsträger, kann aber Kostenträger sein, wenn erwerbsfähige Leistungsberechtigte Anspruch auf eine berufliche Rehabilitation bei der Agentur für Arbeit haben.

Wenden Sie sich bei Fragen rund um das Thema Arbeitslosengeld II und Unterstützungsmöglichkeiten an das Fallmanagement sowie die Arbeitsvermittlung des Reha-Teams im Jobcenter.

## **Landratsamt Bodenseekreis Jobcenter - Reha-Team**

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-3800, Fax: 07541 240-7109  
jobcenter@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und  
Do 14:00 - 17:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

## **15.3 Feststellung des Grades der Behinderung**

Eine Behinderung liegt dann vor, wenn Beeinträchtigungen von Sinnen, Körper, Seele und/oder Geist in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe für mehr als sechs Monate verhindern. Als Beeinträchtigung wird ein Körper- und Gesundheitszustand definiert, der von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht. Der Grad einer Behinderung gibt an, wie stark die Auswirkungen einer Einschränkung auf die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind; dabei wird in 10er-Graden gedacht. Ab einem Grad von 20 ist eine Behinderung festzustellen. Liegt ein Behinderungsgrad von mindestens 50 vor, wird der Begriff der „Schwerbehinderung“ genutzt. In diesen Fällen erhalten die betroffenen Menschen einen Schwerbehindertenausweis (§§ 2 und 152 SGB IX - auszugsweise).

Zusätzlich können noch bestimmte Merkzeichen wie „aG“, „B“, „BL“, „G“, „Gl“, „H“, „RF“ oder „TBL“ festgestellt werden. Liegt der Grad der Behinderung unter 50, kann eine Bescheinigung ausgestellt werden. Ausweis und Bescheinigung dienen dazu, dass der Mensch mit Behinderung Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen kann.

Der Antrag auf Feststellung der Behinderung ist beim Versorgungsamt zu stellen.

Merkzeichen:

aG: außergewöhnliche Gehbehinderung  
B: Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitung  
Bl: Blindheit  
G: erhebliche Gehbehinderung  
Gl: Gehörlosigkeit  
H: Hilflosigkeit  
RF: Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht oder Ermäßigung  
TBL: Taubblind

## **Landratsamt Bodenseekreis Versorgungsamt, Sozialamt**

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5742  
michaela.wenk@bodenseekreis.de

## **15.4 Nachteilsausgleich (Beispiele)**

### **15.4.1 Unentgeltliche bzw. vergünstigte Beförderung im Personenverkehr**

Im Nahverkehr werden diejenigen Menschen mit Behinderung ohne Eigenbeteiligung unentgeltlich befördert, die blind sind oder hilflos (Merkzeichen „Bl“ oder „H“ im Ausweis). Bei wem das Merkzeichen „G“ oder „Gl“ im Schwerbehindertenausweis steht, erhält auf Antrag beim Versorgungsamt ein Beiblatt mit Wertmarke zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personenverkehr. Das Beiblatt mit Wertmarke wird gegen Entrichtung von 46 € für ein halbes Jahr oder gegen Entrichtung von 91 € für ein ganzes Jahr ausgestellt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Wertmarke kostenfrei, z. B. bei Bezug von Sozialhilfe.

## **Landratsamt Bodenseekreis Versorgungsamt, Sozialamt**

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5742  
michaela.wenk@bodenseekreis.de

# FINANZIELLE HILFEN UND SOZIALLEISTUNGEN

## 15.4.2 Rundfunkgebührenermäßigung

Für Menschen mit Behinderung, die in ihrem aktuellen Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „RF“ haben, kann der Rundfunkbeitrag auf ein Drittel ermäßigt werden. Die Befreiung/Ermäßigung von den Gebühren wird ausschließlich auf Antrag gewährt. Anträge sind bei „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ zu stellen.

### **ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice**

[www.rundfunkbeitrag.de/buergerinnen\\_und\\_buerger/formulare/befreiung\\_oder\\_ermaessigung\\_beantragen/index\\_ger.html](http://www.rundfunkbeitrag.de/buergerinnen_und_buerger/formulare/befreiung_oder_ermaessigung_beantragen/index_ger.html)

## 15.4.3 Arbeitsrechtliche Vergünstigungen

Im Arbeitsleben benötigen Menschen mit Behinderung teilweise besonderen Schutz. Kürzere Arbeitszeiten, mehr Urlaubstage und der besondere Kündigungsschutz sind einige der Rechte, die den Menschen mit Behinderung zustehen. Bei Fragen hierzu berät der Integrationsfachdienst.

### **Integrationsfachdienst Bodensee-Oberschwaben (Zentrale) Arkade Pauline 13 gemeinnützige GmbH**

Schubertstraße 1, 88214 Ravensburg  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
Info.bo@ifd.3in.de, [www.ifd-bw.de](http://www.ifd-bw.de)

### **IFD Außenstelle Friedrichshafen**

Merkurstraße 21, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
Info.bo@ifd.3in.de, [www.ifd-bw.de](http://www.ifd-bw.de)

Das Büro ist nicht durchgängig besetzt.

## 15.4.4 Steuerrechtliche Ausgleichs

Menschen mit Behinderung haben aufgrund ihrer Beeinträchtigung oft erheblich höhere Aufwendungen zu tragen. Um die dadurch entstehenden finanziellen Nachteile zu mildern, gibt es besondere steuerliche Vergünstigungen. Steuerfreibeträge müssen beantragt werden, sie

werden nicht automatisch gewährt. Die steuerlichen Erleichterungen, die Menschen mit Behinderung zustehen, sind umfassend. Vergünstigungen gibt es beispielsweise bei der Kfz-, Erbschafts-, Schenkungs-, Hunde-, Umsatz- und Vermögenssteuer. Informationen sind beim Finanzamt erhältlich.

### **Finanzamt Friedrichshafen**

Ehlersstraße 13, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 706-0

## 15.4.5 Parkerleichterungen

Für Menschen mit Behinderung, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, gibt es speziell für sie reservierte Parkplätze. Um diese nutzen zu können, wird der blaue Parkausweis benötigt. Diesen Ausweis bekommt nur ausgestellt, wer das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „Bl“ (Blindheit) im Behindertenausweis hat. Die Stadtverwaltungen Friedrichshafen oder Überlingen sind für Personen zuständig, die direkt in Friedrichshafen bzw. Überlingen leben. Alle anderen Personen bekommen den Parkausweis beim Landratsamt Bodenseekreis.

### **Stadt Friedrichshafen**

#### **Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt**

Adenauerplatz 1, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 203-2102 oder -2101  
[amt.fuer.buergerservice.und.umwelt@friedrichshafen.de](mailto:amt.fuer.buergerservice.und.umwelt@friedrichshafen.de)

### **Landratsamt Bodenseekreis**

#### **Straßenverkehrsbehörde**

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204 -3226 oder -5779  
Fax: 07541 204 -4226 oder -7779  
[strassenverkehrsbehoerde@bodenseekreis.de](mailto:strassenverkehrsbehoerde@bodenseekreis.de)  
[www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/behinderung/parken-schwerbehinderte/](http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/behinderung/parken-schwerbehinderte/)

## Stadt Überlingen

### Amt für öffentliche Ordnung

Christophstraße 1, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551 991043

## 15.4.6 Fahrdienst für Menschen mit Schwerstbehinderung

Der Fahrdienst soll dazu beitragen, Schwerstbehinderten, die ihren ständigen Wohnsitz im Bodenseekreis haben, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Teilnahmeberechtigt sind Schwerstbehinderte, die in ihrer Bewegungsfreiheit nicht nur vorübergehend wesentlich eingeschränkt und im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Vermerk „aG“ oder „H“ sind und

- in einem Rollstuhl transportiert werden müssen,
- ohne fremde Hilfe die Wohnung nicht verlassen können,
- ohne fremde Hilfe öffentliche Verkehrsmittel nicht in Anspruch nehmen können,
- die Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII nicht überschreiten; dabei wird als Grundbetrag die doppelte Regelbedarfsstufe 1 (764,00 Euro) zugrunde gelegt, hinzu kommen die Kosten der Unterkunft einschließlich Betriebskosten ohne Heizung,
- die Vermögensgrenze nach § 90 SGB XII nicht überschreiten (alleinstehende Personen derzeit 2.600,00 Euro).

Darunter fallen auch Heimbewohner, wenn sie zum berechtigten Personenkreis gehören. Personen, die Halter eines PKWs sind, können den Fahrdienst auf eigene Kosten nutzen, jedoch ohne Anspruch auf Freifahrten. In begründeten Fällen sind Ausnahmen möglich.

## Landratsamt Bodenseekreis

### Sozialamt

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5152, Fax: 07541 204 7152  
andreagerber@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de/de/soziales-gesundheit/  
behinderung/fahrdienst/

Folgende Dienste sind berechtigt, Fahrten im Rahmen des Fahrdienstes durchzuführen und abzurechnen:

### Für den Bereich Friedrichshafen:

#### Arbeiterwohlfahrt Friedrichshafen

Tel.: 07541 32121

#### Fraternität (nur für Mitglieder), Friedrichshafen

Tel.: 07541 23963

#### Malteser-Hilfsdienst Friedrichshafen

Tel.: 07541 375160

### Für die Bereiche

### Friedrichshafen, Tettang und Überlingen:

#### Anruf-Sammelbus

Tel.: 07541 371569 oder 0800 9922334

### Für den Bereich Überlingen:

#### Personenbeförderung Furth, Überlingen

Tel.: 07551 63948

#### Fahrdienst Hutzler, Salem-Mimmenhausen

Tel.: 07553 839171

#### Regenbogen e. V., Überlingen

Tel.: 07551 5339

## 15.5 Persönliches Budget

Seit 1. Juli 2004 können Menschen mit Behinderung in Deutschland Leistungen in Form eines Persönlichen Budgets erhalten. Dies ist ein monatlicher Geldbetrag, den Menschen mit Behinderung beantragen, um sich individuelle Unterstützung einzukaufen. Damit wird ihnen die Möglichkeit eröffnet, mehr Selbstbestimmung zu erhalten. Niemand ist dauerhaft an ein Persönliches Budget gebunden. Das Persönliche Budget ist im Teil 1 SGB IX zu finden.

Stellt der Budgetnehmer und ggf. sein gesetzlicher Betreuer nach einiger Zeit fest, dass es ihn überfordert, die benötigten Hilfen selbst zu beschaffen und zu organisieren, hat er das Recht zur Beendigung des Persönlichen Budgets. Die Leistungen können ihm dann wieder in der herkömmlichen Form gewährt werden. Weitere Informationen zum Thema „Persönliches Budget“ können die Beratungsstellen (siehe Kapitel 1) geben.

## 15.6 Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige

Alle Pflegebedürftigen in häuslicher Pflege mit einem anerkannten Pflegegrad (Pflegegrad 1 bis 5) haben Anspruch auf den sogenannten Entlastungsbetrag von 125 Euro pro Monat. Über diesen Entlastungsbetrag können, unter anderem, Unterstützungsangebote im Alltag abgerechnet werden. Dafür wird die entsprechende Rechnung bei der eigenen Pflegekasse eingereicht.

### 15.6.1 Angebote zur Unterstützung im Alltag

Unterstützungsangebote im Alltag tragen dazu bei, dass Pflegebedürftige länger in ihrer häuslichen Umgebung bleiben und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen können. Pflegepersonen erfahren durch die Unterstützungsangebote ebenfalls Entlastung, da sie so einige Stunden Zeit für sich gestalten können.

Unterstützungsangebote umfassen folgende Inhalte:

- Angebote im häuslichen Bereich und Gruppenangebote (Beaufsichtigung, Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen sowie beratende Unterstützung und Entlastung Pflegenden in ihrer Eigenschaft als Pflegende)
- Serviceleistungen für haushaltsnahe Dienstleistungen (bspw. reinigen oder einkaufen)

Die im Bodenseekreis bestehenden Angebote im häuslichen Bereich für Menschen mit Behinderung sind:

#### **Diakonie Pfingstweid e. V. Assistenz beim Wohnen**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfungstweid.de

Preis: 13,00 €/Stunde

#### **Die Zieglerschen - Süd, Geschäftsbereich Behindertenhilfe, Ambulante Dienste Einzelbetreuung im häuslichen Bereich und familienunterstützende Dienste**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07544 9519491  
Mobil: 0151 18297392  
ambulante.dienste-fn@zieglersche.de  
www.zieglersche.de/ambulante-dienste#id\_fourth

Preis: 16,00 €/Stunde + 0,30 €/km

#### **Lebenshilfe Bodenseekreis e. V. Einzelbetreuung in der Häuslichkeit für Menschen mit Behinderung**

Margaretenstraße 41, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 32272  
info@lebenshilfe-bodenseekreis.de

Preis: zw. 11 und 18 €/Stunde + Fahrtkosten



## FINANZIELLE HILFEN UND SOZIALLEISTUNGEN

### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Einzelbetreuung im häuslichen Bereich und familienunterstützender Dienst**

Hochstraße 20, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 4007920  
fud.bodenseekreis@stiftung-liebenau.de

Preis: 15,00 €/Stunde

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Familienunterstützender Dienst**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de

Preis: 13,00 €/Stunde

### **Nibele - Angebot für Kinder und Jugendliche**

Wirmetsweiler 11, 88677 Markdorf  
Mobil: 0179 132 7841  
claudia@sofa-blezinger.de

Preis: 15,00 €/Stunde + 0,30 €/km

### **Diakonie Pfingstweid e. V. Assistenz beim Wohnen**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettnang  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de

Preis: 13,00 €/Stunde

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Familienunterstützender Dienst**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettnang  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de

Preis: 13,00 €/Stunde

Die im Bodenseekreis bestehenden Gruppenangebote für Menschen mit Behinderung sind:

### **Die Zieglerischen (Süd) - Ambulante Dienste Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07544 9519491, Mobil: 0151 18297392  
ambulante.dienste-fn@zieglersche.de  
www.zieglersche.de/ambulante-dienste#id\_sixth

Preis: 10 €/Stunde + 0,30€/km; bei 1:1-Betreuung werden 16 €/Stunde berechnet.

### **Die Zieglerischen (Süd) - Ambulante Dienste Gruppenbetreuung**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07544 9519491, Mobil: 0151 18297392  
ambulante.dienste-fn@zieglersche.de  
www.zieglersche.de/ambulante-dienste#id\_fourth

Preis: 10 €/Stunde + 0,30 €/km

### **Die Zieglerischen (Süd) - Ambulante Dienste Reiseangebote**

Markdorfer Straße 88, 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07503 929504  
mueller.kerstin@zieglersche.de  
www.zieglersche.de/ambulante-dienste#id\_Reiseangebote

Preis: 75 €/Veranstaltung; bei besonderem Hilfebedarf oder geringerem Betreuungsschlüssel zwischen 80 und 100 €/Tag

### **Lebenshilfe Bodenseekreis e. V. Gruppenangebote und Betreuung von Menschen mit kognitiver Einschränkung**

Margaretenstraße 41, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 32272  
info@lebenshilfe-bodenseekreis.de

Preis: 5 bis 25 €/Veranstaltung inkl. Fahrtkosten

## FINANZIELLE HILFEN UND SOZIALLEISTUNGEN

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Ferienbetreuung**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de  
www.pfingstweid.de/wohnen-angebote/angebote/  
kultur-und-bildung

Preis: 0 bis 114 €/Veranstaltung

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Freizeitangebote**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de  
www.pfingstweid.de/wohnen-angebote/angebote/  
kultur-und-bildung

Preis: 0 bis 114 €/Veranstaltung inkl. Fahrtkosten

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Kursangebote**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de  
www.pfingstweid.de/wohnen-angebote/angebote/  
kultur-und-bildung

Preis: 2 bis 65 €/Veranstaltung inkl. Fahrtkosten

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Urlaubsangebote**

Ailinger Straße 33, 88046 Friedrichshafen  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de  
www.pfingstweid.de/wohnen-angebote/angebote/  
kultur-und-bildung

Preis: 300 bis 2.000 €/Veranstaltung inkl. Fahrtkosten

### **Markdorf e. V. Therapeutisches Reiten**

Im Pfannenstiel 26, 88677 Markdorf  
Mobil: 0152 53878041  
mfriesenhagen@web.de

Preis: 14 bis 20 €/Einsatz

### **Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Freizeit- und Bildungsangebote in Gruppen**

Lindberghstraße 2, 88074 Meckenbeuren  
Tel.: 07542 98979113, Mobil: 0172 4426063  
julia.liehner@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/bildungsprogramm-offene-  
hilfen

Preis: 1 bis 99 €/Veranstaltung bzw. 15€/Stunde

### **Stiftung Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Samstags- und Ferienbetreuung**

Hegenberg 1, 88074 Meckenbeuren-Hegenberg  
Tel.: 07542 102403  
ferienbetreuung@stiftung-liebenau.de

Preis: 45 €/Veranstaltung  
Es können bis zu 65 Betreuungstage in Anspruch ge-  
nommen werden.

### **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Ferienbetreuung**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettnang  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de  
www.pfingstweid.de/wohnen-angebote/angebote/  
kultur-und-bildung

Preis: 0 bis 114 €/Veranstaltung

## **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Freizeitangebote**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de  
www.pfingstweid.de/wohnen-angebote/angebote/  
kultur-und-bildung

Preis: 0 bis 114 €/Veranstaltung inkl. Fahrtkosten

## **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Kursangebote**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de  
www.pfingstweid.de/wohnen-angebote/angebote/  
kultur-und-bildung

Preis: 2 bis 65 €/Veranstaltung inkl. Fahrtkosten

## **„Offene Hilfen“ der Diakonie Pfingstweid e. V. Urlaubsangebote**

Hegenenstraße 2, 88069 Tettngang  
Tel.: 07542 970561  
offenehilfen@pfingstweid.de  
www.pfingstweid.de/wohnen-angebote/angebote/  
kultur-und-bildung

Preis: 300 bis 2.000 €/Veranstaltung inkl. Fahrtkosten

**Die im Bodenseekreis bestehenden Serviceleistungen für haushaltsnahe Dienste verändern sich regelmäßig. Eine stets aktuelle Übersicht finden Sie unter [www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/behinderung/unterstuetzung-im-alltag/](http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/behinderung/unterstuetzung-im-alltag/)**

Die Unterstützungsangebote, auf welche hingewiesen wurde, sind alle vom Landratsamt als solche anerkannt. Für nähere Informationen wenden Sie sich gerne an Ihre Pflegekasse, den Anbieter oder an die Anerkennungsstelle im Landratsamt.

## **Landratsamt Bodenseekreis Sozialplanung**

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5640  
sozialplanung@bodenseekreis.de

## **15.7 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch IX**

### **15.7.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben**

Arbeit und Beschäftigung sind Grundlage für die soziale Integration und soziale Teilhabe. Die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sollen den Menschen mit Behinderung oder den davon bedrohten, den vorhandenen Arbeitsplatz sichern, bzw. sie wieder eingliedern und somit ihre Erwerbsfähigkeit wiederherstellen oder verbessern. Zu den Leistungsangeboten gehören unter anderem Hilfen zur Erhaltung und Erlangung eines Arbeitsplatzes (einschließlich Beratung, Arbeitsvermittlung, Trainingsmaßnahmen, Mobilitätshilfen), Berufsvorbereitung, berufliche Anpassung und Weiterbildung sowie die berufliche Ausbildung. Leistungen für Arbeitgeber umfassen die beruflichen Rehabilitationseinrichtungen und Leistungen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Weiterführende Informationen erhalten Sie beim Integrationsfachdienst.

## **Integrationsfachdienst Bodensee-Oberschwaben (Zentrale) Arkade Pauline 13 gemeinnützige GmbH**

Schubertstraße 1, 88214 Ravensburg  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
Info.bo@ifd.3in.de, www.ifd-bw.de

## **IFD Außenstelle Friedrichshafen**

Merkurstraße 21, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 0711-25083-2700, Fax: 0711 250832790  
Info.bo@ifd.3in.de, www.ifd-bw.de

Das Büro ist nicht durchgängig besetzt.

## 15.7.2 Eingliederungshilfe

Im zweiten Teil des SGB IX sind die besonderen Belange der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung geregelt. Hauptsächliche Aufgabe und Ziel der Eingliederungshilfe ist es, Menschen mit einer wesentlichen Behinderung bei der Eingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und ihnen dabei, soweit wie möglich, ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen (Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft). Hierzu zählt auch, die Ausübung eines angemessenen Berufs oder eine sonstige angemessene Tätigkeit zu ermöglichen oder Menschen mit Behinderung soweit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen. Dies geschieht in erster Linie über die Finanzierung von entsprechenden Leistungen der Behindertenhilfe, wenn der Mensch mit Behinderung sich nicht aus eigenen Mitteln, z. B. Einkommen und Vermögen, helfen kann und keine private Unterstützung oder andere vorrangige Leistungsansprüche hat. Die Eingliederungshilfe leistet nur, wenn gegenüber anderen Sozialleistungsträgern, z. B. gesetzliche Krankenversicherung oder gesetzliche Rentenversicherung, keine Ansprüche bestehen.

Die Leistungen der Eingliederungshilfe umfassen insbesondere folgende Angebote:

- Bereich Wohnen:
  - Besondere Wohnformen im Wohnheim oder Außenwohngruppen,
  - ambulant betreutes Wohnen,
  - betreutes Wohnen in Familien, Kurzzeitunterbringung,
  - Trainingswohnen
- Bereich Tagesstruktur:
  - Leistungen in Kindergarten und Schulen (z. B. für Integrationshilfen, Schulkindergarten oder sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren),
  - Ausbildungshilfen, Hochschulhilfen,

- Werkstatt für behinderte Menschen, Förder- und Betreuungsbereich, sonstige Tagesstruktur für Erwachsene/Senioren, Lohnkostenzuschüsse
- Sonstiges:
  - Hilfsmittel (z. B. KFZ, besondere Wohnformen etc.)
  - sonstige Leistungen zur Teilhabe
  - Nebenleistungen
- Sonderform:
  - Persönliches Budget

Voraussetzung für Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ist, dass die Behinderung (§ 2 Abs. 1 SGB IX) die betroffene Person wesentlich an ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, einschränkt (§ 53 Abs. 1 Satz 1 SGB XII) oder dass sie von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht ist (§ 53 Abs. 1 Satz 1 SGB XII) Es muss daher ein behinderungsbedingter Bedarf für eine Leistung vorliegen.

Die Behinderung wird in der Regel vom Gesundheitsamt mit dem Formblatt "Hb/A" festgestellt, die Prüfung des behinderungsbedingten Bedarfs erfolgt meist über das Fallmanagement der Eingliederungshilfe.

Zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sind neben Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben in vielen Fällen weitere Hilfen notwendig. Diese sozialen Leistungen sind als Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft im SGB IX zu finden. Zu den Leistungen gehören Hilfsmittel, heilpädagogische Leistungen für Kinder, Hilfen zum Erwerb lebenspraktischer Fertigkeiten, Förderung der Verständigung mit der Umwelt (z. B. Gebärdensprache), Hilfen bei der Beschaffung und Ausstattung einer Wohnung (Wohnungshilfen), Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten und Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben. Informationen und Auskunft sind beim Landratsamt Bodenseekreis erhältlich.

## **Landratsamt Bodenseekreis Eingliederungshilfe, Sozialamt**

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-5302, Fax: 07541 204 7302  
eingliederungshilfe@bodenseekreis.de  
www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/  
behinderung/rehabilitation-teilhabe

Rehabilitationsträger für Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für Menschen mit wesentlicher Behinderung

## **15.8 Hilfsmittel**

Menschen mit Behinderung sind oft auf Hilfsmittel angewiesen, um ihrem Beruf nachzugehen, die Schule zu besuchen oder ihren Alltag zu gestalten. Die Hilfsmittel sind teilweise sehr teuer, so dass die Kosten dafür oft nicht selbst getragen werden können. Wer z. B. den Rollstuhl, die Hörgeräte, den Sprachcomputer oder die Brille finanziert, ist von unterschiedlichsten Faktoren abhängig. Diese Hilfsmittel dienen dem Ausgleich von Einschränkungen durch die Behinderung. Ob sie für den privaten oder beruflichen Einsatz bestimmt sind, wirkt sich auf die Zuständigkeit des Kostenträgers aus.

Folgende Kostenträger kommen für die Bewilligung von Hilfsmitteln für Menschen mit Behinderung nach dem Sozialrecht in Frage, gleichzeitig bekommt man dort Informationen zu diesem Thema:

- Krankenkasse
- Agentur für Arbeit
- Gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft)
- Deutsche Rentenversicherung
- Sozialamt

NOTIZEN

# INTERESSENGRUPPEN, VERBÄNDE UND INFORMATIONEN

## 16. INTERESSENGRUPPEN, VERBÄNDE UND INFORMATIONEN

Die Vielfalt der Gruppen und Verbände, welche sich mit dem Thema Behinderung sowie mit den davon betroffenen Menschen beschäftigen, ist sehr groß.

Die folgende Auflistung gibt nur einen Teilausschnitt wieder.

**Aktion Mensch - Online-Ratgeber für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen**  
[www.familienratgeber.de](http://www.familienratgeber.de)

**Anthropoi Selbsthilfe**  
[www.bev-ev.de](http://www.bev-ev.de)

**Bundesweite Beratung für Menschen mit Down- Syndrom**  
[www.down-syndrom.org](http://www.down-syndrom.org)

**Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.**  
[www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)

**Deutsches Down-Syndrom Infocenter**  
[www.ds-infocenter.de](http://www.ds-infocenter.de)

**Freundeskreis Camphill e. V.**  
[www.freundeskreis-camphill.de](http://www.freundeskreis-camphill.de)

**Interessensvertretung Selbstbestimmt leben in Deutschland e. V.**  
[www.isl-ev.de](http://www.isl-ev.de)

**Landesarbeitsgemeinschaft der Eltern, Angehörigen und gesetzlichen Betreuer von Menschen mit geistiger Behinderung Baden-Württemberg e. V.**  
[www.lag-avmb-bw.de](http://www.lag-avmb-bw.de)

**Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V.**  
[www.lebenshilfe-bw.de](http://www.lebenshilfe-bw.de)

**Lebenshilfe Bodenseekreis e. V.**  
[www.lebenshilfe-bodenseekreis.de](http://www.lebenshilfe-bodenseekreis.de)

**Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e. V.**  
<http://www.menschzuerst.de/pages/startseite.php>

**Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V.**  
<https://bvkm.de/>

## 17. NETZWERK BEHINDERTENHILFE

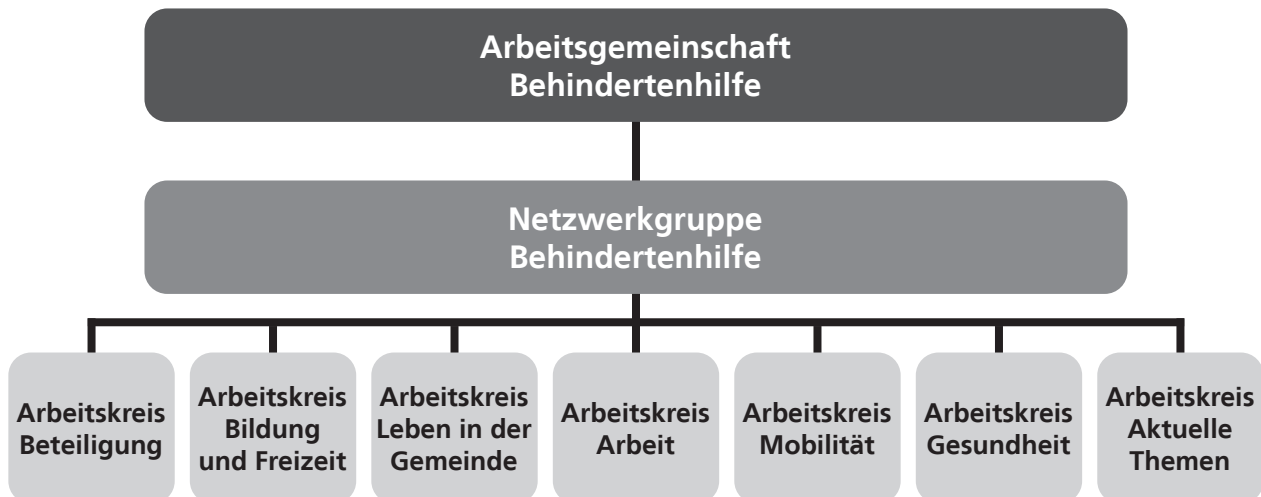
Seit dem Jahr 2005 ist der Bodenseekreis Kostenträger der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Ein Jahr später wurde ein umfangreicher Planungsprozess auf den Weg gebracht. In dreijähriger intensiver Arbeit entstand der Teilhabeplan „Mittendrin“, an dessen Erstellung neben dem Landkreis alle Einrichtungen der Behindertenhilfe und Vertreter der Angehörigen von Menschen mit Behinderung mitgearbeitet haben.

Ein zentrales Ergebnis war die Gründung des Netzwerks Behindertenhilfe, bestehend aus Vertretern der Einrichtungen, des Landkreises, der Angehörigen von Menschen mit Behinderung und zwischenzeitlich auch der Menschen mit Behinderung selber, die als Expertinnen und Experten aus eigener Erfahrung dort ihr Wissen einbringen und ihre Forderungen formulieren. Moderiert wird das Netzwerk von der Sozialplanung des Landkreises.

Im Verlauf der letzten Jahre wurde eine Reihe von Arbeitskreisen zu unterschiedlichen Themenbereichen eingerichtet (s. Schaubild). Besondere Bedeutung hat der Arbeitskreis Beteiligung, in dem Menschen mit geistiger Behinderung ihre Angelegenheiten behandeln und ins Netzwerk einbringen.

Wichtigstes Ziel der Netzwerkarbeit ist es, Schritt für Schritt der Inklusion von Menschen mit Behinderung den Weg zu ebnen. Sie sollen gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft werden und unter uns - und vor allem mit uns - leben und arbeiten. Informationen zum Netzwerk erhalten Sie beim Landratsamt Bodenseekreis.

**Landratsamt Bodenseekreis**  
**Sozialplanung, Sozialdezernat**  
Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen  
Tel.: 07541 204-3248  
sozialplanung@bodenseekreis.de



## Impressum

Die in diesem Wegweiser aufgenommenen Angaben beruhen auf den Auskünften der Anbieter.

Herausgeber: Landratsamt Bodenseekreis  
Sozialdezernat  
Albrechtstraße 75  
88045 Friedrichshafen

Kontakt: Gabriele Knöpfle  
Tel.: 07541 204-3248  
sozialplanung@bodenseekreis.de

Ausgabe: Juni 2022

Bilder: AdobeStock

Layout: Servicebüro für Gestaltung und Internet, Landratsamt Bodenseekreis

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Speicherung in elektronische Systeme oder gewerbliche Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Keinerlei Gewähr oder Haftung für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.